

# EVANGELISCH

## in Bad Godesberg

### Ein Symbol des Friedens

Im März waren wir mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen der Erlöserkirche unterwegs in der Bonner Innenstadt. Es war eine der Stationen: Alle Konfis hatten die Möglichkeit, im Eingang der Kreuzkirche Friedenstauben zu falten. Damals waren die Ereignisse des Krieges in der Ukraine noch recht frisch und jeder spürte, was man auch in Gesprächen wahrnahm, die Ohnmacht und Hilflosigkeit angesichts dieser Ereignisse in Europa und angesichts der eigenen Unfähigkeit etwas entgegenzusetzen oder überhaupt Stellung zu beziehen.

Mit dem Falten von Friedenstauben durch die Konfirmanden wurde mir klar, wie wichtig es ist, etwas tun zu können, selbst wenn es nur kleine Zeichen sind, um etwas von dem Friedenswunsch sichtbar zu machen.

Warum ist die Taube ein Symbol des Friedens geworden? Schon in der Antike war die Taube Sinnbild für Sanftmut, Unschuld und Friedfertigkeit. In der Bibel ist die Sintfluterzählung mit der Taube, die mit dem Olivenzweig im Schnabel zur Arche zurückkehrt (Gen. 8,11) ein Zeichen für einen neuen Anfang für die Menschheit und für das neue Verhältnis zwischen Mensch und Gott. Die Sintflut ist zurückgegangen, das Leben hat wieder eine Zukunft.

Für uns Christen liegt der neue Anfang des Lebens in der Taufe und in der Gestalt Jesu Christi und seines Wirkens. Bei seiner Taufe im Jordan sah er den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Jesus wird also vor dem Beginn seiner Wirksamkeit und der Ausbreitung seiner Friedensbotschaft vom Heiligen Geist erfüllt und im Heiligen Geist ist die Verbindung zu sehen zwischen Jesus Christus und Gott. Zugleich dann auch die Verbindung zwischen der Botschaft Jesu und der Verkündigung der Kirche. Für all das steht die Taube als Symbol, und so sind die Begriffe Geist und Frieden in diesem Zeichen miteinander verbunden.



Die Taube auf dem Bild haben die Teamer aus der Jugendarbeit der Heilandkirche gestaltet. Diese ist ausgeschmückt mit dem Wort „Frieden“ in vielen Sprachen und drückt auf diese Weise etwas von dem Wunsch nach weltweitem Frieden aus.

In anderen Kulturkreisen gibt es auch andere Zeichen des Friedens. So ist z.B. in Japan nach den schrecklichen Bombenabwürfen von Hiroshima und Nagasaki (1945) der Kranich zu einem Friedenssymbol geworden. Das hat mit der kleinen Sadako Sasaki zu tun, deren Geschichte ich hier leider nur kurz andeuten kann, aber ihr Leben ist auch breiter erzählt und verfilmt worden.

Sadako war zwei Jahre alt, als die Bombe abgeworfen wurde. Sie überlebte den Abwurf anscheinend ohne Schaden. Zehn Jahre nach dem Abwurf wurde sie allerdings krank, bei ihr brach die Strahlenkrankheit aus. Da begann sie, Kraniche zu falten; 1.000 Stück wollte sie fertigstellen. Es wurden 644.

Im Totenbett hielt sie ihren letzten Kranich in der Hand und sagte mit leiser Stimme: „Ich schreibe Frieden auf deine Flügel und du bringst ihn in die ganze Welt.“

Andere Kinder nahmen ihre unvollendete Aufgabe auf und falteten für Sadako weiter. Es wurden Millionen.

In dem Friedenspark von Hiroshima gibt es dies Monument, ein Denkmal für Sadako, das an all die Kinder erinnern soll, die bei dem schrecklichen Atombombenabwurf ums Leben gekommen sind.

Meist ist dieses Monument mit vielen tausend Papierkranichen geschmückt.

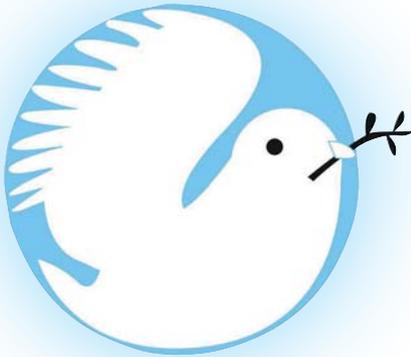
Am Fuß ihres Denkmals stehen die Worte

„Dies ist unser Ruf,  
Dies ist unser Gebet,  
Frieden in der Welt zu schaffen!“

Ihr Pfarrer Daniel Post  
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Mit dem Monat Juli beginnt die festlose Zeit des Kirchenjahres, und es folgen im christlichen Kalender die vielen Sonntage nach Trinitatis, die mit dem Sonntag vor dem Ende des Kirchenjahres, dem Ewigkeitssonntag, enden. So ist die Pfingstzeit im Vergleich mit der Weihnachts- und Osterzeit die längste und währt, recht verstanden, bis zum heutigen Tag.



Zeichen dieser „Selbstoffenbarung Gottes“ begegnen uns in der Philosophie, aber vor allem in der bildenden Kunst und da vor allem in der Ikonographie. Tiere in besonderer Anordnung, wie Hase, Löwe und Fisch, oder der Dreipass an kirchlichen Bauten, sind Symbole für ein immer währendes Pfingsten.

So ist es eigentlich nicht recht verständlich, dass viele Menschen in unserem Kulturkreis äußern, mit Pfingsten nur wenig anfangen zu können. Gewiss, die merkantile Welt hat sich des Pfingstfestes noch nicht angenommen; Gott sei Dank, meinen wir

*Ihr Redaktionsteam*



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

## Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
<b>Aus den Kirchengemeinden</b>	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 12
Thomas-Kirchengemeinde	13 – 19
Juli/August 2022-Gottesdienste	20

## Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen  
darf Freud und Leid  
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen  
nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,  
gedruckten Gemeindebrief.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg  
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

**Auflage:** 9.250

**Erscheinungsweise:** 10 mal jährlich

#### Redaktionsschluss

09-2022: 05.08.2022

10-2022: 02.09.2022

11-2022: 23.09.2022

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefachredakteurinnen.

### KONTAKTE

#### • Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8  
Johannes-Kirchengemeinde Seite 11  
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19

#### • Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefachredakteure und Herausgeberanschrift  
☎ 93 58 30  
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

#### • Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

#### • Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

#### • Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,  
53340 Meckenheim

#### • Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendent Pfr. Mathias Mölleken  
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

#### • Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:

Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70  
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de

#### • Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de  
**Spendenkonto:** Johannes-Kirchengemeinde  
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg  
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

#### • Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn  
franziska.geiger@dw-bonn.de;  
☎ 0173 577 8330

**Spendenkonto:** Erlöser-Kirchengemeinde  
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34

Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

#### • Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 24 29 816

## Dicht am Leben – Starke Worte kluger Frauen

Konzertlesungen am 19. und 21. August



Acht bekannte und weniger bekannte Lyrikerinnen werden vorgestellt, die Einblick in ihr Leben und die Themen ihrer Zeit geben. Sie stammen aus der Zeit des 18. Jahrhunderts bis heute. Annette von Droste-Hülshoff etwa gilt als eine der bedeutendsten Dichterinnen. Ihr Gesicht hat es seinerzeit auf den 20-DM-Schein geschafft. Aber im 18. Jahrhundert ringt sie um Anerkennung ihrer Dichtkunst, lehnt sich gegen Familientraditionen und die Übermacht der Männer auf. Weitere Protagonistinnen sind Hilde Dornin, Elisabeth Kulmann oder Sarah Kirsch. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Anke Kreuz, Querflöte. Regie führt Simone Silberzahn. Die Lesung ist ein Projekt der Frauenbeauftragten des Evangelischen Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel, Sabine Cornelissen.

### Termine:

Freitag, 19.08.,  
18 Uhr Erlöserkirche,  
Rüngsdorfer Str. 43, 53173 Bonn  
Sonntag, 21.08.,  
19 Uhr Maria-Magdalena-Kirche,  
Sebastianusweg 5–7,  
53913 Swisttal-Heimerzheim.

Es gelten die aktuellen Hygieneschutzregelungen.  
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

## Arbeitskreis Christen und Bioethik

Information und Diskussion



Arbeitskreis Christen und Bioethik  
c/o Ilse Maresch, Gieselstr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Der Arbeitskreis trifft sich am **09.08.2022** um **19.15 Uhr** im **Gemeindezentrum Erlöserkirche (Friedrichallee 20)**.

Thema war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Bitte orientieren Sie sich an den Aushängen in den Gemeindezentren oder bei

Ilse Maresch ☎ 33 46 04.

## Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“

Samstag, 20. August

Zum nächsten Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“ lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin für **Samstag, 20. August, 12 Uhr** in die **Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse**, ein.

In diesem Gottesdienst wird in einem besonderen Kerzenritus der Menschen gedacht, die in den vergangenen Monaten auf Veranlassung der Stadt Bonn, oft ohne Angehörige oder Freunde, beigesetzt wurden. Auch Menschen, die vom Verein für Gefährdetenilfe Bonn begleitet wurden, sind regelmäßig unter den Bedachten. Der Gottesdienst wird diesmal vom Posaunenchor der Evangelischen Gemeinden Bad Godesberg mitgestaltet.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i. R

## Ökumenischer Rat der Kirchen 11. Vollversammlung Karlsruhe, Deutschland 31. August – 08. September 2022



### Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt

Alle acht Jahre tritt die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) zusammen. Zum ersten Mal in seiner über 70jährigen Geschichte findet 2022 dieses Ereignis in Deutschland statt. Rund 5.000 internationale Gäste aus den 350 Mitgliedskirchen des ÖRK werden dabei sein.

„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“: Mit diesem Motto zeigt der ÖRK, welchen Beitrag die Kirchen für eine friedliche und geeinte Gesellschaft leisten können und welche Rolle sie für das gesellschaftliche Miteinander haben.

Unter [www.karlsruhe2022.de](http://www.karlsruhe2022.de) gibt es neben dem aktuellen Programm und Informationen zur Vollversammlung auch Materialien für die Praxis sowie viele hilfreiche Links, ebenso Tagestickets (59,- Euro) im Vorverkauf.

## DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –  
gemeinnützige GmbH: [www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)  
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,  
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080  
**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),**  
**Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6–8  
☎ 227 224 10, Mail: [pgz@dw-bonn.de](mailto:pgz@dw-bonn.de)  
**EVA, Evangelische Schwangerenberatung:**  
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25  
**Schuldnerberatung Bonn:**  
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690  
**update – Fachstelle für Suchtprävention:**  
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

## JOHANNITER KLINIKEN BONN

**Waldkrankenhaus:** Waldstr. 73, ☎ 383-0  
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284  
**Johanniter-Krankenhaus:**  
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0  
Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096  
**Grüne Damen und Herren:**  
Jutta Neumann ☎ 324 031 7  
**Hospiz am Waldkrankenhaus:**  
Waldstr. 73, ☎ 383 130  
**Reha-Zentrum Godeshöhe:** Waldstr. 2  
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

## DIAKONISCHE DIENSTE

**Hospizverein Bonn e.V.:** Junkerstr. 21  
☎ 62 906 900 + [www.hopizverein-bonn.de](http://www.hopizverein-bonn.de)  
**Ev. Jugendhilfe Godesheim:** Venner Str. 20  
☎ 38 27-0, [www.godesheim.de](http://www.godesheim.de),  
Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2  
**Kleiderkammer:**  
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27  
Öffnungszeiten  
Mo+Di 10.00–13.00 Uhr  
Mi+Do 15.00–18.00 Uhr  
[www.kleiderkammer-bonn.de](http://www.kleiderkammer-bonn.de)  
**Krisenberatungsstelle für Senioren:**  
☎ 24 29 816  
**Mädchenhaus:** Zufluchtsstätte + Gesprächs-  
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00  
**Telefonseelsorge:** Tag und Nacht kostenfrei:  
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

## Haus der Familie



Mehr  
Generationen  
Haus



### Neuigkeiten aus dem HDF

Semesterstart und neues Programm  
Anmeldungen für das neue Semester  
über unsere Homepage [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de)  
oder das Büro. Das Semester  
startet mit neuen Kursen am 22.8.  
Während der Sommerferienzeit im  
HDF vom 20.6.–21.8. ist unser Büro  
immer mittwochs von 9.00–12.30 Uhr  
erreichbar.

### Das HDF sucht Unterstützung im ehrenamtlichen Abenddienst

Sie sind gerne unter Menschen, tele-  
fonieren gerne und haben Lust das  
Haus der Familie zu unterstützen?  
Dann suchen wir Sie als Verstärkung für  
unseren ehrenamtlichen Abenddienst,  
dessen Team aus 10 anderen Damen  
besteht. Wir bräuchten Sie etwa alle  
14 Tage von 18 bis 20.00 Uhr im HDF  
für einfache Büroarbeiten, um ans  
Telefon zu gehen und Kursleitenden  
und Teilnehmenden helfend zur Seite  
zu stehen. Wir freuen uns, Sie schon  
bald im Abenddienst-Team des Haus  
der Familie begrüßen zu dürfen. Bei  
Interesse melden Sie sich gerne bei Ste-  
phanie Engels unter der 0228-373660  
oder per E-Mail: [stephanie.engels@  
ekir.de](mailto:stephanie.engels@ekir.de) zu erreichen.

Der **Trommelworkshop „Herzschlag –  
Rhythmus des Lebens“** (T5017) und die  
online stattfindende **Schreibwerkstatt  
„Schreiblust“** (T5002) sind nun schon  
vertraute Angebote, die sich auf neue  
Teilnehmende freuen. Und auch in  
der **Theatergruppe** (T5020) und im  
**Clowntheater** (T5022) sind neue aktive  
SchauspielerInnen herzlich willkom-  
men. Besonders weisen wir auf die  
neuen Kurse **„Ein Spaziergang durch  
die Kursgeschichte“** (T5019), den  
**„Letzte-Hilfe-Kurs“** (T2002) und die  
**Lesung mit Podiumsdiskussion zum  
Thema Sterbehilfe** (T5001) mit dem  
Autor Markus Thiele und in Koope-  
ration mit dem Hospizverein und die  
**„Familien- und Systemaufstellung“**  
(T2017) hin.

### Eltern-Kind-Kurse

Ob PEKiP; DELFI, Spiel- und Kontakt-  
gruppe o. a. – in einigen Eltern-Kind-  
Kursen sind noch Plätze frei. Auf

unserer Homepage [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de)  
kann man sehen, welche das sind und  
für welches Kindesalter sie geeignet sind.  
Anmeldung direkt dort möglich!

### Aufholen nach Corona:

#### Offenes Elterncafé

**Mo 22.8.–5.12. 15.30–17.30**

Für Mütter und Väter aus aller Welt mit  
Kinder unter 3 Jahren, um im Saal des  
HDF bei einem Kaffee/Tee und Kuchen  
Kontakte mit anderen Eltern und Kindern  
zu knüpfen, sich rund um die Themen des  
Familienalltags auszutauschen, Anregun-  
gen zu bekommen und die Kinder spielen  
zu lassen. Anmeldung nicht erforderlich.  
Leitung: Claudia Borriss/Inga-Maria Lutz  
14x120 Min, gebührenfrei

### Eltern-Kind-Gruppe

#### für Familien mit Fluchterfahrung

**Di. 23.8.–29.11. 9.00–10.30**

Zu dieser Spiel- und Kontaktgruppe sind  
Familien mit Fluchterfahrung herzlichst  
eingeladen. Gemeinsam wird gesungen,  
gespielt, gebastelt und gelacht. Die Eltern  
können bei einem Kaffee Kontakte knüp-  
fen und sich austauschen.

Leitung: Claudia Borriss/Inga-Maria Lutz  
12x2Ustd. gebührenfrei

### Elternstart NRW:

#### Café Elternzeit – (Offene) Spiel- und Kontaktgruppe im Café Selig/ Pauluskirche mit Babys im ersten Lebensjahr

**Di 23.8.–29.11. 9.30–11.00**

Im Gemeindesaal an der Pauluskirche  
Friesdorf wollen wir die herausfordernden  
und die seligen Zeiten des Familienlebens  
miteinander teilen. Es gibt Kaffee für die  
Großen, Lieder und Fingerspiele für die  
Kleinen und (mit viel Platz) menschliche  
Nähe für alle. Ein Einstieg ist jederzeit  
möglich, Anmeldung bitte im HDF.

Leitung: Konstanze Ebel 11x2Ustd. Ge-  
bührenfrei

### NEU!

#### Nähen für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

**Mi 24.8.–30.11. 10.00–12.15**

Vom eigenen Maßschnitt bis zum fertigen  
Blusentop

Leitung: Judith Elsinghorst-Kratz 13x3Ustd.  
261 € bis 276 €

### Rückbildungsyoga

#### (mit Babybetreuung) 3

**Mi 24.8.–28.9. 11.00–12.30**

Durch sanftes Dehnen und Kräftigen ent-  
wickelst du ein liebevolles Körpergefühl.  
Geist und Seele kommen in Balance, die  
besonders beanspruchten Muskeln von  
Bauch und Beckenboden werden sanft  
gekräftigt. Durch Entspannung und Acht-  
samskeitsübungen kommst du ganz bei dir  
an und kannst dich mit frischer Energie  
aufladen. Kleine Übungen kannst du auch  
gut im Alltag umsetzen.

Leitung: Charlotte Avery 6x2Ustd. 92 €  
bis 107 €

### NEU!

#### Entspannungstraining mit Autogenem Training

**Fr 26.8.–28.10. 16.15–17.15**

Das Autogene Training nach J.H. Schultz  
ist eine Tiefenentspannungstechnik. Men-  
schen, die es beherrschen, verbessern ihre  
grundlegende Lebenseinstellung, gehen  
mit schwierigen Situationen gelassener  
um, aktivieren die Selbstheilungskräfte  
des Körpers und steigern ihr Wohlbefin-  
den. Positive Auswirkungen bei Schlafpro-  
blemen, Allergien, Herz-Kreislaufkrankun-  
gen und psychosomatischen Krank-  
heiten sind wissenschaftlich erwiesen.

Leitung: Jochen Stängle 8x60Min. 60 €  
bis 75 €

### Spanisch und Kochen:

#### Gastronomia de Baleares / Balearische Küche

**Fr 26.8. 17.00–20.45**

Spanisch kochen und nebenbei Spanisch  
lernen, das wollen wir in diesem Kurs er-  
reichen. Aber auch wenn Sie nur kochen  
möchten, sind Sie bei uns richtig. Über  
die Küche lernt man schnell neue Vo-  
kabeln. Dieses Mal werden wir uns den  
Balearischen Inseln und insbesondere der  
Insel Menorca, seit 2022 Gastronomische  
Region Europas, zuwenden.

Leitung: Estela Gonzáles Páez 1x5Ustd.  
41 € bis 51 €

### Quartals-Geburtstagsfeier

Do 14.07. 15.00–16.30, Hist. Gemeindefaal



Was schon länger geplant war, wollen wir in diesem Jahr umsetzen. Anstelle von Geburtstagsbesuchen laden wir die Geburtstagskinder eines Quartals zu einer Feier ein, die wir im Historischen Gemeindefaal gestalten. Diesmal für alle ab 75, die in den Monaten April bis Juni ein Jahr älter wurden. Mit klassischer Musik, poetischen Texten, einer kurzen Andacht und natürlich einen Kaffeetrinken wollen wir diesen Nachmittag gemeinsam gestalten und so auch Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen oder zum Kennenlernen der Gemeinde geben. Sie werden noch persönlich eingeladen. Bitte melden Sie sich an, damit wir gut planen können.

Übrigens: Bei runden Geburtstagen ab 80 machen wir in der Regel gern noch Besuche.

*Herzliche Einladung  
Daniel Post*

### Kindergottesdienst

Sa 20.08. 10.00–12.00,  
Erlöserkirche und Gemeindezentrum



Herzliche Einladung zum ersten Kindergottesdienst nach den Sommerferien! Im Mittelpunkt wird die biblische Geschichte der „Speisung der Fünftausend“ stehen. Bei hoffentlich gutem Wetter wird es auch ein gemeinsames Picknick geben und die Picknickgeschichte „Familie Maus macht Picknick“ als Bilderbuchkino mit dem Team unserer Bücherei.

Wenn Sie eine haben, geben Sie Ihrem Kind bitte eine Picknickdecke mit! Anmeldungen schriftlich erbeten bis Mittwoch, den 17. August.

*Auf Ihr Kommen freut sich das KiGo-Team mit  
Miriam Hiob*

### Kiga-Flohmarkt

Sa 20.08. 14.00 vor dem Hist. Gemeindefaal

## Kinderflohmarkt

Nach langer Zeit ist es endlich wieder soweit: Der Kindergarten der Evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein vor dem Hist. Gemeindefaal, Kronprinzenstraße 31, nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Interessenten können sich gerne unter [erloeser\\_flohmarkt@web.de](mailto:erloeser_flohmarkt@web.de) anmelden. Wir freuen uns auf eine schöne Veranstaltung!

### „Antik-Flohmarkt“ mit schönen Stücken

Sa 20.08. 14.00 Hist. Gemeindefaal

Neben dem Flohmarkt mit Kindersachen gibt es am 20. August eine Ausstellung von schönen Möbeln und Kunstgegenständen, aber auch Büchern aus dem Nachlass eines verstorbenen Gemeindegliedes, das unsere Erlöser-Kirchengemeinde als Erbin eingesetzt hat. Die Bücher werden gegen eine geringe Spende abgegeben, bei den Möbeln und Kunstgegenständen ist ein angemessener, im Wortsinn „wertschätzender“ Betrag – ggfs. auch als Spende mit entsprechender Quittung – zu vereinbaren, der dann diakonischen Aufgaben unserer Gemeinde zugute kommt. Zu besichtigen und evtl. zu kaufen wären die Dinge parallel zum Kinderflohmarkt am Samstag, dem



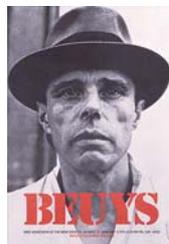
20. August, von 14–16.30 Uhr im Historischen Gemeindefaal in der Kronprinzenstraße 31.

*Norbert Waschk*

### FORUM: Joseph Beuys (1921–1986) „Wer nicht denken will, fliegt raus.“

**Einführung in seine Kunst  
und Gedankenwelt**  
Mi 10.08. 15.00,  
Gemeindezentrum  
Erlöserkirche

Vor über 100 Jahren wurde Joseph Beuys geboren. Er gilt als maßgeblicher Erneuerer der bildenden



Kunst und hat wie kein anderer die Kunstgeschichte der letzten 50 Jahre geprägt. Als Impulsgeber strahlt er bis heute in die aktuelle Kunstszene: Sein Ideenreichtum ist legendär. Vom Meisterschüler des Bildhauers Ewald Mataré an der Kunstakademie Düsseldorf, entwickelte sich zum Vertreter des Fluxus und zum Performer mit schamanenhafter Attitüde.

Grundlage seines kunsttheoretischen Konzepts ist die Selbstbestimmung jedes Einzelnen. Aus dieser Motivation heraus ist auch sein vielfach missverständliches Diktum „Jeder Mensch ist ein Künstler“ zu verstehen, das einer progressiven Vision der gesellschaftlichen und politischen Neuordnung entspringt. Der Vortrag von Frau Dr. Schmid möchte Zugang zu diesem äußerst komplexen Oeuvre und der facettenreichen Persönlichkeit des Künstlers eröffnen und zur Auseinandersetzung damit einladen.

### Kantatengottesdienst

So 28.08. 10.00, Erlöserkirche

Es erklingt die Kantate „Herr Jesu Christ, du höchstes Gut“ von Johann Seb. Bach in der Erlöserkirche Bad Godesberg. Bach komponierte die Choralkantate für den 11. Sonntag nach Trinitatis 1724 in Leipzig. Sie gehört in den zweiten Kantatenzyklus seiner Zeit als Thomaskantor. Wie so oft hat der Text einen engen Bezug zu den vorgeschriebenen Lesungen dieses Sonntags. Das Evangelium war das Gleichnis vom Pharisäer und Zöllner und die Epistel Worte des Apostels Paulus aus dem Korintherbrief (1. Kor. 15, 1 – 10), in denen es am Ende lautet „... durch den auferstandenen Christus wird mir Gottes Heil zu teil, durch seine Gnade bin ich, was ich bin. Sein gnädiges Handeln an mir ist nicht ohne Wirkung geblieben.“

Neben diesen Bibelworten basiert der Kantatentext auf dem Choral „Herr, sei mir armen Sünder gnädig“. Der Text des Kirchenliedes stammt von Bartholomäus Ringwaldt. Ein unbekannter Librettist behält einige Strophen dieses Liedes bei und arbeitet andere Strophen zu Rezitativen und Arien-texten um. Dabei fließen weitere Bibelworte ein: „Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid“ aus Mt. 11, 28 ist wohl der bekannteste Vers. Die Sätze 5 und 6 sind frei gestaltet. In ihnen kommt inhaltlich zum Tragen, dass das Gebet des Zöllners (oder allgemein) des Sünders erhört wird. Maximilian Schweda, Alexandra Thomas, Robert Reichinek und Frederik Schauhoff musizieren zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt.

## Konfirmationen



Am 14. und 15. Mai wurden in der Erlöserkirche 20 Jungen und Mädchen konfirmiert, die sich seit einem Jahr im kirchlichen Unterricht auf diesen Tag vorbereitet hatten. Unter dem Leitmotiv der "wundersamen Wege" und in Bezug auf die Geschichte der Sturmstellung und der Rettung des sinkenden Petrus wurde der Lebensweg der nun frisch Konfirmierten als einer in den Blick genommen, in dem wunderbare Begegnungen und Erfahrungen im Glauben sich ereignen mögen.



Eine Mutter schrieb als Rückmeldung: „Es war ein wunderschönes Fest mit viel Musik, schöner Orgel- und Trompetenbegleitung, fröhlicher aber auch festlicher und persönlicher Stimmung. ... Wir waren noch ganz lange beseelt von der ganzen Feier. Dass die Sonne auch noch so schön geschienen hatte – wie wunderbar!“

Ich danke, neben Miriam Hiob und Katrin Bochanek, die als Mitarbeiterinnen diesen Kurs begleitet haben, besonders den ehrenamtlichen Teamern, Elijah, Victoria, und Henry! Es hat viel Freude gemacht mit diesem Team und mit sehr aufmerksamen und netten Konfi's!

Daniel Post

## Spendenaktion für den Kindergarten Arche Noah in Bad Neuenahr

Während die biblische Arche Noah auf den Wassermassen der sprichwörtlichen Sintflut aufschwamm, war der gleichnamige Kindergarten der Ev. Kirchengemeinde Bad Neuenahr in den Fluten vom



Juli vergangenen Jahres untergegangen. Das Wasser stand im Erdgeschoss bis 1,80 m Höhe und hat das komplette Inventar zerstört und auch die Gebäudesubstanz erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Die umfangreichen Trocknungs- und Sanierungsmaßnahmen werden insgesamt einen Zeitraum von etwa zwei Jahren einnehmen. In dieser Zeit müssen 110 Kinder mit einem Mini-Containerdorf vorlieb nehmen.



Im Blick auf die notwendige Neuanschaffung von Mobiliar und Spielmaterial konnten wir einen kleinen, aber in Bad Neuenahr sehr willkommenen Beitrag in Höhe von gut 5.000 Euro leisten. Die Kollekte im Erntedankgottesdienst im Oktober 2021 erbrachte hierfür 2.800 Euro und es gab noch einige Einzelspenden sowie eine Aufstockung durch unser Presbyterium.

Als die benötigten Dinge nach teilweise auch Lieferschwierigkeiten bei uns komplett angekommen waren, gab es eine Fahrt in einem voll beladenen Transporter von unserem Gemeindezentrum nach Bad Neuenahr, wo der Inhalt vom KiTa-Leiter Herrn Zentner, Erzieherinnen und Kindern freudig in Empfang genommen wurde. Der Fahrer und zugleich Pfarrer wurde auf ein Kindergartenstühlchen plaziert, wo leckere Reibekuchen mit Apfelmus auf ihn warteten. Ganz herzlichen Dank auch im Namen der Arche Noah Bad Neuenahr allen, die durch ihre Kollekte oder Spende zu der Aktion beigetragen haben.

Norbert Waschk

## Sonne, Mond und Sterne

**Kinderbibelwoche zum Thema „Licht“**  
**1.–5. August 2022 von 10.00–16.30 Uhr**  
**(von 8.00–10.00 Uhr besteht die Möglichkeit der Vorbetreuung)**

**Ort: Historischer Gemeindesaal**

Alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren sind herzlich zur Kinderbibelwoche eingeladen, die in der letzten vollen Sommerferienwoche von Mo.–Fr. jeweils von 10.00–16.30 Uhr stattfinden wird. In der Kinderbibelwoche dreht sich in diesem Jahr alles ums Licht. Wir beschäftigen uns mit Sonne, Mond und Sternen und dem geheimnisvollen Schöpfungslicht, das alles durchdringt. Wir überlegen, wie



wir Licht ins Dunkel bringen können – auch als Menschen untereinander. Wir werden Lichtexperimente durchführen und zum Abschluss ein Lichterfest feiern.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

## Bad Godesberger Sommerfest 20.08.2022



© bonn.de

Wir, die offenen Türen in Bad Godesberg, beteiligen uns am Bad Godesberger Sommerfest. Wir haben einen gemeinsamen Stand mit Angeboten, die Spaß machen. Der Juke steuert bei diesem Stand alkoholfreie Cocktails bei. Wer Lust hat, Cocktails zu mixen und dabei zu sein, meldet sich bitte bei Jugendleiterin Katrin Römer!

## Ausflug in den Kletterwald 21.08.2022

Wir fahren in den Kletterwald BRONX ROCK. Kosten: 15 € für 14–17-jährige; 18 € ab 18 Jahren plus ggf. 3 € für das Zugticket. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen ab 14 Jahren. Teilnahme unter 14 Jahren nur auf Anfrage. Anmeldung bei Jugendleiterin Katrin Römer!



© bronxrock.de

## VORANKÜNDIGUNG: Kleines Sommerfest am Freitag, 02. September

Herzlich eingeladen wird am Freitag, den 2. September, zu einem gemeinsamen Sommerausklang unserer Gemeinde im und rund um das Gemeindezentrum Erlöserkirche. Er beginnt um 16 Uhr mit einem Programm für Kinder (mit Hüpfburg, Spieleparcours, Bilderbuchkino etc.) und Erwachsene (Kaffeetrinken, Waffelbacken, Musikbeiträgen, Kurzfilm). Um 18 Uhr findet sowohl in der Kirche eine 20minütige Andacht als auch ein kurzer Kindergottesdienst im Gemeindezentrum statt. Daran anschließend feiern wir bei Flammenkuchen und Wein, Kerzen und Fackeln bei hoffentlich gutem Wetter im Garten hinter der Erlöserkirche.

Für das Vorbereitungsteam

Norbert Waschk

Treffpunkt Bücherei

**Unsere aktuellen Lesetipps für den Sommer 2022:  
Wir haben aus neuen Büchern einige Lesetipps für Sie herausgesucht!**

**Romane:**

**Einblick in eine sonst verschlossene Welt**

Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin. Dann jedoch, in Montevideo, scheitert sie erstmals in ihrer Karriere. Sie wird versetzt ins politisch aufgeheizte Istanbul, ihrer bisher größten Herausforderung. Zwischen Justizpalast und Sommerresidenz, Geheimdienst und deutsch-türkischer Zusammenarbeit, zwischen Affäre und Einsamkeit stößt sie an die Grenzen von Freundschaft, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee.  
*Fricke, Lucy: Die Diplomatin. Roman. Berlin, 253 S.*



© ullstein.de

**Die Geschichte einer heimatlosen Familie**

Dreißig Jahre hat Hüseyin in Deutschland gearbeitet, nun erfüllt er sich endlich seinen Traum: eine Eigentumswohnung in Istanbul. Nur um am Tag des Einzugs an einem Herzinfarkt zu sterben. Zur Beerdigung reist ihm seine Familie aus Deutschland nach und alle haben sie ihr eigenes Gepäck dabei: Geheimnisse, Wünsche, Wunden. Was sie jedoch vereint: das Gefühl, dass sie in Hüseyins Wohnung jemand beobachtet.  
*Aydemir, Fatma: Dschinns. 368 Seiten*



© hanser-literaturverlage.de

**Ein leichtes Sommerbuch über ein Haus in Italien, genauer: auf der Insel Elba**

Seit 30 Jahren fährt Axel Hacke mit seiner Familie in dasselbe Haus nach Italien, und in diesen vielen Sommern entstehen Beziehungen, Freundschaften, sammelt man Erfahrungen und wird vom Touristen zum Freund und Einwohner. Wie er das beschreibt – liebevoll, witzig auch bei allen Enttäuschungen (mit einem Haus geht immer auch was schief!) – das ist ein echter wunderbarer Axel Hacke.  
*Hacke, Axel: Ein Haus für viele Sommer, 284 Seiten*



© kunstmänn.de

**Krimis**

**Mord auf Wangerooge**

Der Anruf erreicht Ann Kathrin Klaasen und Frank Weller beim Spaziergang am menschenleeren Strand. In einer Ferienwohnung auf Wangerooge wurde die Leiche eines Mannes gefunden. Die Tötungsart lässt vermuten, dass hierfür das organisierte Verbrechen verantwortlich ist. Für Ann Kathrin Klaasen und ihr Team beginnt eine Ermittlung unter noch nie dagewesenen Bedingungen.  
*Wolf, Klaus-Peter; Ostfriesensturm, 560 Seiten*



© fischer-verlage.de

**Der fünfte Fall um den deutschen Kommissar an der portugiesischen Küste**

Anfang Juni in Fuseta – es sind die letzten idyllischen Tage in dem kleinen Fischerort an der Algarve, bevor die Touristen kommen. Leander Lost, der deutsche Kommissar an der portugiesischen Küste, genießt gemeinsam mit Soraia Rosado die Ruhe vor dem Sturm. Doch dann liegt ein englischer Tourist tot in einem Ferienhaus, seine portugiesische Begleiterin ist auf der Flucht. Der Fall scheint klar: eine Beziehungstat. Während der Ermittlungen häufen sich allerdings die Rätsel rund um diesen brutalen Mord.  
*Ribeiro, Gil: Einsame Entscheidung*



© kiwi-verlag.de

**Von Leseratten und Bücherwürmern für euch ausgewählt und gelesen:**

**TKKG machen einen Ausflug in den Freizeitpark**

Als Erstes wollen sie mit der Wildwasserbahn fahren. Doch was ist das? Statt Wasser fließt plötzlich stinkender grüner Schleim durch die Achterbahn! Die Detektive untersuchen, was passiert ist, und haben bald einen Verdacht.  
*Vogel, Kirsten: TKKG Junior, Bücherhelden: Totort Freizeitpark, Erstleser Kinder ab 6 Jahre*



© kosmos.de

**Die Nordseedetektive**

In Norden wird ein Kriminalfilm gedreht! Die Nordseedetektive Emma und Lukas sind natürlich mittendrin und verfolgen das Geschehen mit Spannung. Das Produktionsteam leiht sich für die Dreharbeiten den alten roten Jaguar der Familie Janssen aus. Lukas dreht ein Making-of mit seiner Digidigicam. Und Emma und Mama Sarah dürfen sogar im Film mitspielen. Die Stimmung am Filmset ist hervorragend und die Dreharbeiten laufen prima – doch dann wird über Nacht der rote Jaguar gestohlen. Emma und Lukas setzen alles daran, dass der Diebstahl filmreif aufgeklärt wird!  
*Wolf, Klaus-Peter, Bettina Göschl: Die Nordseedetektive. Filmreife Falle. 148 Seiten, ab 8 Jahre*



© buecher.de

**Zwei Freunde und das Meer**

Inselratte Ibbe wohnt auf einer Insel mitten im Meer. Ibbe liebt das Tosen der Stürme, die sandigen Dünen und seinen alten Leuchtturm. Auch Kaninchenkapitän Knut wohnt auf einer Insel mitten im Meer. Knut liebt die salzige Luft, sein Fischerhaus und den großen grünen Deich. Wäre es nicht toll, wenn man all das teilen könnte, mit einem Freund? Doch was macht man, wenn die große Freundschaft in Sicht ist und trotzdem in der Ferne liegt? Man muss sich etwas einfallen lassen ... Ein Bilderbuch, das zeigt, wie Freundschaft Grenzen überwinden kann.  
*Scharmacher-Schreiber, Kristina: Ibbe & Knut – Zwei Freunde am Meer, ab 4 Jahren*



© magellanverlag.de

**Achtung!**



... und was Ibbe und Knut noch so einfällt, könnt Ihr am **2. September 2022** bei unserem **Sommerfest im Bilderbuchkino** erfahren. Es wird spannend! Wir freuen uns auf Euren Besuch!

## DRK ruft dringend zu Blutspende auf

### Erstmaliger Spendetermin bei der Erlöser-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

Jeder von uns kann jeden Moment in die Lage kommen, dass sein Überleben vom Blut eines anderen abhängt. Ohne Blut kein Leben. Blut ist Lebenssaft.

Das DRK bittet darum: Wer gesund ist, sollte einen Termin zur Blutspende machen, beispielsweise im

**Historischen Gemeindesaal  
der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde  
Bad Godesberg  
Kronprinzenstraße 31  
Am Mittwoch, 24. August  
von 15.00 bis 19.00 Uhr**

Wer Blut spenden möchte, muss über 18 Jahre alt sein, über 50 kg wiegen, sich gesund fühlen und **sich über die Website [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) zur Blutspende anmelden**. Zum Blutspendetermin bitte **unbedingt den Personalausweis** mitbringen und vorher ausreichend essen und trinken.



Die coronabedingten Hygienemaßnahmen für die Zulassung zur Blutspende sind bis auf die Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen MNS-Maske oder einer FFP2-Maske aufgehoben.

Nach der Blutspende erhalten Erstspender ihre Spende-Nummer, mit der sie Zugang zur App „*Spenderservice.net*“ haben, wo sie den Spendepass finden sowie einen tagesaktuellen Überblick über die eigene Blutspende und die eigene Blutgruppe. Zudem können Spendende mit der App Termine finden und organisieren sowie Kontaktdaten verwalten.

Bei Fragen steht die kostenlose Servicenummer 0800 11 949 11 des DRK-Blutspendedienst West zur Verfügung. Weitere Infos im Internet unter [www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de).

## Ein Zeichen des Friedens

### Akzent-Gottesdienst

#### So 17.07. 10.00, Erlöserkirche

Wie ist die Taube zum Symbol des Friedens geworden? Und wie ist die Verbindung zu der biblischen Symbolik der Taube in den Noah Geschichte und als Zeichen für den Heiligen Geist zu sehen? Diesen Fragen geht der Akzentgottesdienst nach und führt die Gedanken aus dem Leitartikel dieses Gemeindebriefes weiter.

Wir gestalten dies auch mit Liedern, die den Wunsch nach Frieden besonders ausdrücken und der Fürbitte angesichts der aktuellen Situation des Krieges in der Ukraine.

Daniel Post



## ADRESSEN + SPRECHZEITEN

**Presbyterium:** Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257  
**Pfarrer Norbert Waschk**, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.  
Mail: [norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de)  
**Pfarrer Daniel Post**, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.  
Mail: [daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de)  
**Entlastungspfarrstelle (50 %):**  
**Pfarrerin Beatrice Fermor**, ☎ 02228 912 843  
Mail: [beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de)

**Gemeindebüro:** Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333  
Mail: [info@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:info@erloeser-kirchengemeinde.de)  
Mo 9–17.30, Di–Do 9–16, Fr 9–14  
**Gemeinerektorinnen:**  
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,  
Mail: [corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de)  
Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69  
**Gemeindepädagogin:**  
Miriam Hiob ☎ 935 83-52  
Mail: [miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de)

[www.erloeser-kirchengemeinde.de](http://www.erloeser-kirchengemeinde.de)

**Kantor:** Christian Frommelt ☎ 0163 9159487  
**Küsterin:** Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912  
Mail: [michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de)  
**Bücherei im neuen Gemeindezentrum:** So 11–12.00, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 16–18,  
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761  
Mail: [buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de)  
**Kindergarten:** Friedrichallee 8b,  
Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281  
Mail: [kiga@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:kiga@erloeser-kirchengemeinde.de)  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung  
**Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:**  
Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 [info@ogs-paul-kee.de](mailto:info@ogs-paul-kee.de)  
**Jugendleiterin:** Katrin Römer ☎ 0176 40707446  
Mail: [katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de)  
**Seniorenheim:** Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40

## Angebote für Kinder + Jugendliche

### Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20

**Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31**  
**Krabbelgruppe (0–3 J.):** Mo+Di 09.30–10.30  
**Jugendkeller:** Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)  
**Jugend-Theater-AG:** Mo 18–20.00 ab 10 Jahre  
**Leseclub:** jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse

## Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

[info@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:info@erloeser-kirchengemeinde.de)



## Musik

**Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20**  
**Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31**  
**Kantorei:** Di 19.30 (HS)  
**Chor am Vormittag:** Fr 10.00 (GZ)  
**Godesb. Posaunenchor:** Do 19.30 (HS)  
**Jungbläser-Unterricht:** Do 15–19.30 (HS)  
**Kinderchor:**  
Schulkinder: donnerstags 16.00 (GZ)  
Vorschulkinder: freitags 15.00 (GZ)  
Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

## Kreise und Veranstaltungen

**Café Erlöser:** freitags 15.00–17.00 (GZ)  
**Offene Kirche:** freitags 16.00–17.00  
**Kindergottesdienst:** Miriam Hiob ☎ 935 83-52  
Mail: [miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de)  
**Kirchenkaffee:** Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71  
**Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:**  
Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41  
**Forum:** siehe aktuelle Termine  
**Kegelein für Senioren:** findet im Moment nicht statt

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

Aus dem Presbyterium

„Nach 35 Jahren ist dann auch mal gut“

Verabschiedung von Ilse Stiehl aus dem Besuchsdienst

Liebe Frau Stiehl, eigentlich brauche ich Sie ja gar nicht vorzustellen: in der Gemeinde sind Sie bestens bekannt! Schließlich haben Sie als Teilnehmerin und Leitung des Besuchsdienstes des Johanneskirchen-Bezirktes hunderte Besuche absolviert.

Ja, das ist richtig. 1986 habe ich angefangen, war somit 35 Jahre lang dabei. Damals sprach mich Frau Frackmann, die Ehefrau des damaligen Pfarrers Frackmann, an, ob ich nicht Lust hätte beim Besuchsdienst mitzumachen. Seit dem Jahr 2000 habe ich die Leitung des Besuchsdienstes inne.

Alle zwei Monate trifft sich der Besuchsdienst an einem Montagmorgen. Und mir sind direkt die „grünen Karten“ aufgefallen. Was hat es damit auf sich?

Meine Aufgabe als Leitung ist es, die Besuche mit den Teilnehmenden abzusprechen, zu koordinieren und natürlich auch zu verteilen. Auf den grünen Kärtchen stehen die Adressen der Geburtstagskinder und auch häufiger kurze Gesprächsnotizen zu den Besuchen aus der Vergangenheit. Ich habe diese Karten immer erstellt und verwaltet.

Was ist Ihnen für Ihren Dienst immer wichtig gewesen?



Mir war und ist es ein Herzensanliegen, dass die Mensch Kontakt zu Ihrer Gemeinde haben. Nicht jeder geht aktiv auf die Gemeinde zu. Wir vom Besuchsdienst haben die Geburtstagskinder, die wir besucht haben, stets über das Gemeindeleben informiert und sie zu unterschiedlichen Gemeindeveranstaltungen eingeladen. Daraus sind viele Kontakte entstanden. Sowieso war die Arbeit im Besuchsdienst meistens sehr schön und wurde gut angenommen. Der persönliche Kontakt ist durch nichts zu ersetzen.

Sie haben es etwas angedeutet: Was war vielleicht auch schwierig in der ganzen Zeit?

Nicht immer ist man willkommen. Häufiger bekommen wir auch manch persönlichen Frust oder auch Frust über die Kirche ab. Das macht Gespräche nicht immer einfach. Natürlich hat sich in der Vergangenheit

auch einiges verändert: Die Menschen sind mobiler geworden. Häufiger trifft man die zu Besuchenden nicht an, weil sie z.B. verreist sind. Früher hatten wir 40–50 Geburtstagskinder im Monat, heute sind es ca. 20 Personen. Die Gemeinde wird auch zahlenmäßig kleiner.

Nach 35 Jahren gehen Sie nun in den wohlverdienten Besuchsdienst-Ruhestand. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir sehr, dass die Arbeit auch ohne mich eine Fortsetzung findet und vor allem, dass wir jüngere Menschen, die vielleicht gerade frisch in Ruhestand gegangen sind, finden und motivieren, beim Besuchsdienst mitzumachen! Es ist wichtig und eine tolle Aufgabe, sich um Menschen zu kümmern, die wir nicht so sehr im Blick haben.

Liebe Frau Stiehl, die gesamte Gemeinde dankt Ihnen ganz herzlich für Ihr Engagement. Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für Ihre Zukunft.

Falls Sie, liebe Leserinnen und Leser, Lust haben bei unserem Besuchsdienst mitzumachen, dann melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt: Pfarrer Tobias Mölleken,  
0228-207788300, tobias.moelleken@  
johannes-kirchengemeinde.de

Ein riesiges Dankeschön an unsere Küsterin Csilla Janesch zum silbernen Dienstjubiläum

Am 01.07.1997 trat Csilla Janesch ihren Dienst als Küsterin der Johanneskirche an. Seit 25 Jahren ist Csilla die gute Seele in der Zanderstraße und fest mit dem Ort verwurzelt: immer ansprechbar, immer bestens informiert, hilfsbereit, das Herz am rechten Fleck tragend.



abgewiegt: „Ach lass mal, alles nicht nötig.“

Aber so einfach wollen wir es uns und ihr nun auch nicht machen und ihr zumindest auf diesem Weg von Herzen für ihren Dienst in der Gemeinde danken! Und vielleicht tun Sie es uns gleich und beglückwünschen unserer Küsterin, wenn

Sie sie das nächste Mal rund um die Johanneskirche sehen.

Eigentlich wollten wir ein Interview anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums abdrucken, aber auf Nachfrage wurde in typischer „Janesch-Manier“

Wir, die gesamte Mitarbeiterrunde sowie das Presbyterium, wünschen dir und deiner Familie, liebe Csilla, alles Gute und Gottes Segen. Bleibe uns noch lange erhalten!

Tobias Mölleken für die Mitarbeitenden und das Presbyterium



## Orgelkonzert mit Kantor Christoph Gießer

So 31.07. um 18 Uhr  
in der Immanuelkirche



Wie mag es wohl um 1830 bei einer Eucharistiefeier in einer Messe in Bergamo zugegangen sein? Hört man das „Alla Communion“, ein Werk zur Austeilung des Abendmahls also, des Franziskanermönches, Organisten und Komponisten Padre Davide da Bergamo, könnte das eine recht fröhliche Veranstaltung gewesen sein. „Vorhang auf!“ möchte man am Ende der Komposition rufen, die wie eine Ouvertüre daherkommt. Der italienische Opernstil machte auch vor der Kirche nicht halt. Zudem war Davide da Bergamo ein großer Verehrer der Werke Rossinis. Ganz anders die Passacaglia und Fuge über „Kol nidre“ des jüdischen Komponisten Siegfried Würzburger, der Organist an der Frankfurter Westend-Synagoge war. Das Werk ist Ausdruck von großer Emotionalität und von großem Ernst. „Kol nidre“ ist ein Gesang, der seinen Ort im Abendgebet des Versöhnungstages Jom Kippur hat.

Außerdem spielt Kantor Christoph Gießer Choralbearbeitungen und die Triosonate in e-moll von J.S. Bach und die Toccata in h-moll von Eugène Gigout. Zu den Werken und Komponisten gibt es jeweils einführende Erklärungen. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei.

*Christoph Gießer*

## Herzliche Einladung zu Seniorenachmittagen

Do 07.07. um 15.30 auf dem Heiderhof

Liebe Seniorinnen und Senioren, es ist schon Tradition geworden, dass wir uns in den Sommermonaten in der Eisdielen „Bonner Eiszeit“ (Akazienweg 2–10) auf dem Heiderhof treffen. So lade ich Sie alle ganz herzlich am Donnerstag, 07. Juli um 15.30 Uhr in die Eisdielen ein! Im August machen wir eine Pause, aber im September geht es wie gewohnt weiter.

*Ihre Lili Krieger*

Mi 17.08. um 15.30 Uhr im MCG

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wir freuen uns, Sie endlich wieder im Gemeindehaus der Johanneskirche (MCG, Zanderstraße 51) zum Seniorenachmittag einzuladen. Es wird ein fröhliches Treffen mit Kaffee und Kuchen, Gesang und Unterhaltung! Der erste Termin ist am Mittwoch, den 17. August um 15.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

*Das Team I. Bahls, D. Abisch, L. Weick*

## Kinderbibeltage

Wir hatten drei ermutigende und fröhliche Kinderbibeltage zum Thema „Ich stehe unter Gottes Schutz“. Mein besonderer Dank geht an die Jugendteamer, die alles mit Freude und Elan unterstützt und ausgestaltet haben!

*Inge Lissel-Gunemann, Jugendleiterin*



## Ein Jahr nach der Flut

Wo stehen die Menschen im Ahrtal jetzt?



Mitte Juli jährt sich die Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zum ersten Mal. Wo stehen die Menschen, die Dörfer, die Städte jetzt? In einem Gastbeitrag schreibt Claudia Rössling-Marenbach, Pfarrerin an der Ahr, über das Leben mit den Folgen der Flutnacht. Sie beschreibt darin, dass es keine einfachen und schnellen Antworten gibt, denn so individuell wie die Schicksale sind, so individuell sind auch die Gefühle und Gedanken. Es ist ein verwirrendes Gemisch der Gefühle, das ganze Orte vor Zerreißproben stellt. Während den einen wenigstens die Hoffnung auf eine Zukunft bleibt, tragen andere den Schmerz über den Verlust von Freunden und Familienmitgliedern. An welchem Punkt der Aufarbeitung stehen sie also gerade? „Wir sind schon unglaublich weit gekommen und doch noch ganz am Anfang.“, sagt Pfarrerin Rössling-Marenbach. Den vollständigen Artikel finden Sie hier: <https://news.ekir.de/meldungen/2022/06/ein-jahr-nach-der-flut-verwirrendes-gemisch-der-gefuehle/>.

Ein Beispiel, wie es weitergeht, ist ein mobiler Zirkuswagen als Treffpunkt für die Jugendlichen im Ahrtal. Die Kinder und Jugendlichen im Ahrtal brauchen einen geschützten Raum, in dem sie sich treffen und reden können. Was dabei besonders wichtig ist: Er sollte mobil sein. Denn niemand weiß, ob sich eine solche Flutkatastrophe wie im Juli vergangenen Jahres wiederholt. Seit Anfang Mai steht in Kreuzberg ein ausrangierter Zirkuswagen, den die Mädchen und Jungen nun teilweise selbst restaurieren. Ein Zirkus in Nordhessen hat den Wagen ausrangiert, Feuerwehrleute aus Offenbach haben ihn ausgeräumt und anschließend mit neuer Elektrik ausgestattet. Aber es ist auch wichtig, dass die Jugendlichen bei der Renovierung selbst mit anpacken. Den vollständigen Artikel finden Sie hier: <https://www.diakonie-rwl.de/themen/spenden-und-fundraising/flutkatastrophe-ahrtaal>.

*Katharina Hetze, Diakoniekirchmeisterin*



## Lernen Sie Ihren Pfarrer kennen!

Ob im privaten oder im beruflichen Umfeld – die Pandemie führt oft dazu, dass man sich hier und da aus den Augen verliert. Die für uns so wichtigen Begegnungen finden seltener als früher statt. Es ist wichtig einander in den Blick zu nehmen! Wenn Sie gerne einmal besucht werden möchten, dann melden Sie sich gerne telefonisch oder per E-Mail.

Ich freue mich von Ihnen zu hören!

*Ihr Pfr. Tobias Mölleken*

E-Mail: [tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de)  
Telefon: 0228 20 77 88 300

## Rallye in den Sommerferien für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie!

Sommer, Sonne, Ferien, freie Zeit, aber keine Ideen mehr, was man mit der freien Zeit anfangen könnte ...?!  
Jetzt ist die Gelegenheit an unserer Rallye teilzunehmen!

Das könnt Ihr sowohl als Jugendliche oder Erwachsene alleine, zu zweit oder auch mit der ganzen Familie tun! Es handelt sich dabei um eine Aufgaben-rallye, die als Actionbound von unserer Homepage heruntergeladen werden kann und mit Hilfe eines internetfähigen Handys, ähnlich dem Geocaching, durchgeführt wird. Die App könnt ihr mit einem Smartphone über Playstore oder über Appstore runterladen. Danach den QR-Code scannen und schon kann es losgehen.



Ebenfalls könnt Ihr über folgenden Link (<https://actionbound.com/bound/Familienrallye2022>) die Familienrallye mit dem Handy beginnen. Auf unserer Homepage (<https://johannes-kirchen->

[gemeinde.de/mitteilungen/](https://johannes-kirchen-gemeinde.de/mitteilungen/)) findet Ihr unter Mitteilung auch ein Beispielvideo (hier noch zum Thema Jugendkreuzweg) dazu. Alles weitere erklärt sich dann von selbst. Alternativ könnt Ihr Euch auch einen Ausdruck der Rallye im Matthias-Claudius-Gemeindehaus in der Zeit vom 27.06. – 08.07.2022 abholen. Die Rallye führt Euch zu Zielen in Bad Godesberg und Umgebung, wo Fragen zu beantworten oder Aufgaben zu lösen sind. Die Rallye kann über mehrere Tage bis zum 09.08.2022 gespielt werden. Spätestens dann sind die Ergebnisse über den Actionbound oder in Papierform abzugeben.

**Für die besten 3 Resultate werden Preise ausgelost.**



1. Preis: bis zu 5 kostenlose Eintrittskarten zum Minigolfspielen.
2. Preis: Gutschein Buch/Kino.
3. Preis: eine Überraschungstüte eines Süßigkeiten-Herstellers ;-).

Wir wünschen allen viel Spaß, Motivation und Erfolg bei unserer Rallye! Bis zum Wiedersehen nach den Sommerferien grüßen herzlich

*Elias Unterseh und Team*

## Gewaltprävention

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

### Ansprechpartner vor Ort

**Jugendleiterin**  
**Inge Lissel-Gunnemann**  
0151 42 31 92 51

**Jugenddiakon**  
**Dennis Ronsdorf**  
0151 22 16 52 60

### Externer Ansprechpartner

**Rainer Steinbrecher**  
0228 307 87 15  
Jugendreferent des Kirchenkreises



## ADRESSEN

**Pfarrerin Beatrice Fermor**, Sprechstd. n. V.  
☎ 022 28 912844, Mail: [beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Pfarrer Tobias Mölleken**, Sprechstd. n. V.,  
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: [tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de)

### Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0  
**Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00**  
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39  
Mail: [isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de)  
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11  
Mail: [klein@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:klein@johannes-kirchengemeinde.de)

### Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 83095 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher, ☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ☎ 70 78 586

### Kindergärten

**in Trägerschaft der KJF**  
**Kindergarten Wolkenburg:** Zanderstr. 51b  
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9  
**Kindergarten Sternennest:** Rotdornweg 30  
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

### Ansprechpartner

**Gemeindebrief-Redakteure:**  
Katharina Hetze:  
[gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Jugend-Diakon:** Dennis Ronsdorf  
☎ 0151 22165260,  
Mail: [dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Jugendleiterin/Kinder & Familien:**  
Inge Lissel-Gunnemann ☎ 20 77 88-21,  
0151 42319251  
Mail: [inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Seniorenarbeit:** Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25  
**Kantor:** Christoph Gießer ☎ 934 326 7  
**Küsterin:** Silla Janesch ☎ 707 858 6

[www.jkg-bg.de](http://www.jkg-bg.de)

**Rigal'sche Kapelle**, Kurfürstenallee 11  
Johanneskirche, Zanderstr. 51  
**Küsterin:** Regina Franz ☎ 0170 700 78 38  
**Immanuelkirche**, Tulpenbaumweg 2  
**Büro: Immanuelkirche**, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,  
Di + Do 9.00–11.00  
**Francophone Gemeinde:**  
Bénédicte Fillebeen Altemüller ☎ 01 79 47 36 895  
**Nigerianische Gemeinde:**  
Christian Believe ☎ 0170 4857919  
**Prädikant:**  
Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

**Standard-E-Mail-Form:**  
[vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de)

### Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60  
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

[www.johannes-kirchengemeinde.de](http://www.johannes-kirchengemeinde.de)

## Unsere Medienempfehlungen für die Monate Juli und August

**In den Sommerferien ist unsere Bücherei dienstags und donnerstags in der Zeit von 16–18 Uhr für die Präsenzausleihe geöffnet. Herzliche Einladung an Groß und Klein vorbeizuschauen und in den Regalen zu stöbern!**

**Hörbuch „Laugenweckle zum Frühstück“ Argon Verlag GmbH, 4 CDs, Laufzeit rund 5 ¼ Std., geschrieben von Elisabeth Kabatek, gelesen von Andrea Hörnke-Tries.**

Ein herrlich erfrischendes Hörbuch über sehr turbulente Wochen im Leben der jungen Stuttgarter Werbetexterin Line (mit angeborenem „Katastrophen-Gen“). Als ob es nicht schon schlimm genug wäre, dass sie seit kurzem arbeitslos ist, plötzlich tauchen auch noch gleich zwei hochinteressante Männer in ihrem Leben auf: ein bodenständiger Ingenieur aus Hamburg und ein abenteuerlustiger amerikanischer Fotograf. Beide stellen ihr ohnehin schon chaotisches Leben noch weiter auf den Kopf: Sie stolpert von einer Katastrophe in die nächste.

Nicht nur der hochdeutsche Text, sondern auch die schwäbischen Teile und die mit amerikanischem Akzent gesprochenen Passagen des Fotografen, werden von Andrea Hörnke-Tries auf vortreffliche Weise gelesen.

Anke Roggenkamp

**Bonnie Garmus „Eine Frage der Chemie“, 3. Auflage. – München: Piper, 2022. – 461 Seiten.**

Die Autorin versetzt uns mit ihrem Debüt-Roman in die USA der 1960er-Jahre und damit in eine Zeit, in der es für Frauen schwer war, ihre eigenen Ziele und Träume zu verfolgen. Inmitten dieser Szenerie stellt die Hauptfigur, Elisabeth Zott, ihres Zeichens Chemikerin, unangepasst und ungezähmt, eine Ausnahme dar. Im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit an der Universität hat sie es in der von Männern dominierten Arbeitswelt mit vielen Widerständen aufzunehmen und eine geplante Promotion



wird ihr unmöglich gemacht. Sie lernt im weiteren Verlauf einen Fernsehproduzenten kennen und tritt im Laborkittel vor die Kamera, um bald als Überraschungstar dem Publikum bei einer täglichen Kochsendung zu zeigen, welche chemischen Prozesse zum Kochen gehören und wie Chemie eine Veränderung der Zustände bewirkt. Elisabeth Zotts schwungvolle und natürliche Art, die sie sich trotz aller Schwierigkeiten in ihrem Leben bewahrt, wirkt ansteckend und der humorvolle Ton des Romans macht aus diesem Buch eine unterhaltsame Lektüre, ohne dabei in die Oberflächlichkeit abzugleiten.

Carla Hornberger

**Isabel Allende „Was wir Frauen wollen“, 3. Auflage. – Berlin: Suhrkamp, 2021. – 184 Seiten.**

Isabel Allende (geb. 1942) beobachtet schon als Heranwachsende, dass sehr viele Frauen dienende Positionen innehaben und rechtlos sind. Häufig verbringen die Mädchen, wenn überhaupt, nur eine sehr kurze Schulzeit. Sie heiraten früh und bekommen bald ihre Kinder. Nicht immer bleiben die Männer bei ihnen. Die Mütter müssen dann selbst für die Familie sorgen, so gut es eben geht. So hat sie das in Chile erlebt, wo sie aufgewachsen ist.

Nach der Schule will Isabel sich im Leben durchsetzen und arbeitet als junge Frau als Redakteurin bei einer bekannten Frauenzeitschrift. Auf ihren Auslandsreisen kritisiert sie die hohe Arbeitsbelastung der Frauen, die entschlossen und tatkräftig die Familien



organisieren, dabei bisweilen auch die Nachbarkinder mit beaufsichtigen. Die Tätigkeit der Frauen wird als selbstverständlich hingenommen, ihre Arbeit im öffentlichen Leben kaum gewürdigt und viel zu schlecht entlohnt. Ihre medizinische Betreuung ist katastrophal. In Nepal hat sie erlebt, dass Mädchen aus wirtschaftlicher Not von den Eltern verkauft werden, mit dem falschen Versprechen, dass man für sie sorgen werde. In Wahrheit müssen sie in fremden Haushalten hart arbeiten, sind Misshandlungen und Missbrauch hilflos ausgesetzt. Mädchen und Frauen erfahren jegliche Art der Gewalt im öffentlichen Leben. In einigen Kulturen ist die Beschneidung der weiblichen Genitale – ein höchst grausames Ritual – so fest verankert, dass die Mädchen dem hilflos ausgeliefert sind. Ebenso sind Vergewaltigungen weit verbreitet, vor allem aber in Kriegen. Dies geschah auf entsetzliche Weise während der Bürgerkriege in Kenia in den achtziger Jahren. Allende, 1982 mit ihrem Roman „Das Geisterhaus“ weltberühmt geworden, gründete deshalb eine Stiftung, um Mädchen dem Menschenhandel zu entreißen und ihnen ein würdevolles Leben in sicherer Umgebung zu ermöglichen. Sie sollten nicht mehr wehrlos sein.

Dr. Petra Tiegel-Hertfelder

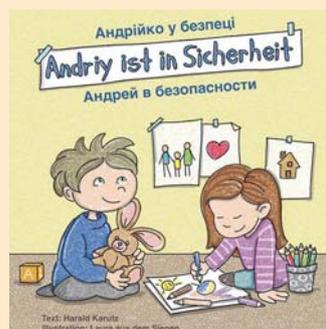
### Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter

<https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/> und

<https://johannes-kirchengemeinde.de/termine/gruppentermine/>.

### Der besondere Buchtip: Andriy ist in Sicherheit



Das deutsch-ukrainisches Bilderbuch „Andriy ist in Sicherheit“ kann Kindern, die aus der Ukraine nach Deutschland flüchten mussten, dabei helfen das Er-

lebte zu bewältigen und neue Hoffnung zu schöpfen. Es erklärt die Situation auch für andere Kinder in Deutschland kindgerecht. Das Buch der Stiftung Notfallseelsorge kann entweder als E-Book gelesen oder kostenlos bestellt werden.

E-Book: <https://read.bookcreator.com/qk8djub59cbguniZ-4cNiGfnnKH03/0J1dqqNeTS-GAXl-U6T9k3A>

Bestellmöglichkeit: <https://www.nfs-webshop.de/Notfallseelsorge-Buecher/Andriy-ist-in-Sicherheit::43.html>



THOMAS-KIRCHEN-  
GEMEINDE ALLGEMEIN



## Gemeindeleitung

### Liebe Gemeinde,

eine wirklich intensive Zeit im Leben unserer Gemeinde liegt hinter uns. In diesen intensiven Rhythmus fügte sich die Arbeit des Bevollmächtigenausschusses nahtlos ein. So hat sich der Ausschuss für Gottesdienst, Kirchenmusik und Theologie konstituiert und in seiner ersten Sitzung unter der Leitung von Claudia Müller-Bück angesprochen, welche Fragen geklärt werden sollen. Dabei werden die zukünftige Konfirmandenarbeit, die Entwicklung der Kindergottesdienste und auch die Liturgie im Vordergrund stehen. Wie stärken wir das Gemeinsame? Wo bereichern Besonderheiten und Vielfalt das Leben einer Gemeinde? Fragen über die es durchaus lohnt, intensiv nachzudenken.

Vordringlich ist jetzt die Konstituierung des Finanzausschusses. Wir bedauern sehr, dass sich dies auch durch eigenes Versäumnis verzögert hat.

Wir wollen unsere Thomas-Kirchengemeinde in Gemeindebrief und auf den Webseiten, wie es so schön heißt, "aus einem Guss" präsentieren. Dafür haben wir einen Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet.

Wie der Küsterdienst in Zukunft aussehen kann, wenn Ingeborg Hantel im Ruhestand sein wird, haben wir zuerst in kleiner Runde mit den Küstern, dann im größeren Kreis mit Küstern, ehrenamtlichen Küstern und Pfarrern diskutiert. Gerade die Einbindung der Ehrenamtlichen war uns besonders wichtig, weil sie in Zukunft sicher keine geringere Rolle als in der Vergangenheit tragen werden. Unterschiedliche Vorstellungen liegen auf dem Tisch. Jede hat ihre Stärken und birgt auf der anderen Seite Risiken. Auch hier gilt: es lohnt sich in einer offenen Diskussion miteinander abzuwägen. So werden wir eine gute und tragfähige Lösung für unsere Gemeinde finden, wenn Ingeborg Hantel nach dem Sommer in den mehr als wohlverdienten Ruhestand gehen wird.

Den guten Austausch in unserem ersten gemeinsamen Gespräch mit Pfr. Eckert und Pfr. Ploch haben wir in einzelnen Gesprächen fortgesetzt. Es besteht Einverständnis, dass ein gemeinsames Leitungsverständnis für das Zusammenwachsen unserer Gemeinde unabdingbar ist. Dieses zu erreichen wird ein zentraler Aspekt unserer Arbeit im Bevollmächtigenausschuss bleiben. Denn damit kommen wir unserer Hauptaufgabe den entscheidenden Schritt näher, der Wahl eines neuen Presbyteriums.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen, freudvollen, erholsamen Sommer.

*Herzlichst,*

*Götz Huttel, Manuel Esser, Gerhard Thiele*

### Wir haben keine bleibende Statt auf Erden ... Abschied von der Pauluskirche

Nach vier langen, bunten und schönen, auch nachdenklichen und stürmischen Jahren nehme ich Abschied von der Pauluskirche und von der Thomaskirchengemeinde. Ab September werde ich Studierendenpfarrer der Evangelischen Studierendengemeinde in Göttingen. Es sind natürlich vor allem die Menschen, die ich vermissen werde. Ich habe hier so viele Menschen, jeden und jede auf seine eigene Art, lieb gewonnen. Ich kenne wenige Gemeinden, die so voller Leben, Engagement, Gemeinschaft und bunter Vielfalt sind. Was haben wir für schöne Gottesdienste gefeiert, für nachdenkliche, tröstliche oder auch traurige Gespräche geführt. Wie haben wir Kultur und Glaube zelebriert – und immer wieder ernsthaft und neu nach dem Glauben gefragt. Was hatten wir für Spaß bei Konfi – und wie viel habe ich von den Konfis über Gott und das Leben gelernt.

Ich werde Euch / Sie vermissen und in meinem Herzen mitnehmen.

*Herzlich Ihr / Euer*

*Pfarrer Jochen Flebbe*



© privat



## Gottesdienste

### Mama, ich will getauft werden! Taufen bei uns unkompliziert möglich

In der Coronazeit musste vieles immer wieder verschoben werden oder war bis heute nicht möglich. Das hat auch viele Taufen betroffen. Wir möchten Sie einladen, das fröhlich und unkompliziert nachzuholen. Fast jeden Sonntag ist eine Taufe möglich und braucht nicht viel Vorbereitung. Sie müssen auch nicht viele Gäste haben. Auch im kleinen Kreis ist eine Taufe eine schöne Sache. Sie kann innerhalb eines Gemeindegottesdienstes stattfinden. Wir bieten ihnen aber auch an, z.B. sonntags um 12.00 Uhr in einer eigenen Feier mit ihren Freunden und Verwandten die Taufe zu erleben. Übrigens gilt diese Einladung nicht nur für Säuglinge oder Kinder, sondern selbstverständlich auch für Erwachsene. Wir brauchen lediglich eine Geburtsurkunde und Ihr persönliches Ja. Auch Paten sind bei einer Taufe nicht verpflichtend. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, sprechen Sie doch einfach uns Pfarrer an.

### Wiedereintritt in die Evangelische Kirche

Viele Menschen verlassen die Kirchen aus einer Enttäuschung oder weil es über die Jahre immer weniger Bezug zu Glaube und Religion gab. Das kann sich ändern und manchmal vermisst man die alte Heimat einer Kirchengemeinde. Wir möchten ermutigen, über einen Wiedereintritt nachzudenken. Das ist viel einfacher, als viele denken. Fordern Sie ein Formular bei uns im Gemeindebüro oder einem ihrer Pfarrer an. Einfach ausfüllen, bei uns abgeben und fertig. Sie müssen keinen Aufnahmetest machen und werden auch nicht nach Ihren Gründen für Ihren früheren Austritt gefragt. Selbstverständlich stehen wir Ihnen aber auch für ein Gespräch oder Fragen jederzeit zur Verfügung, wenn Sie das möchten. Sie helfen uns mit einem solchen Eintritt und stärken Ihre Kirchengemeinde durch Ihre Mitgliedschaft. Sprechen Sie uns auch an, wenn Sie sich über Ihre Kirche oder Ihre Gemeinde ärgern. Wir wollen Ernst nehmen, was Sie stört und Ihnen als Kirche ein zuverlässiger und verlässlicher Wegbegleiter sein.

*Oliver Ploch, Siegfried Eckert*

**„Selig sind,  
die nicht sehen  
und doch glauben“  
(Joh. 20, 19-29)**

**So 03.07. 10.30, Christuskirche**

Unsere Kirchengemeinde hat sich mit der Fusion der beiden Bezirke Paulus und Christus 2003 den Namen „Thomaskirchengemeinde“ gegeben. Die Thomaskapelle in der Kennedyallee war damals die Namensgeberin.

Wir gedenken des Jüngers Thomas am 03.07.

Das weist auf den Menschen hin, der, so der Johannestext, durch seine Hartnäckigkeit in der Nachfrage auch der „ungläubigen Thomas“ genannt wird. Thomas zweifelt, will sehen, fühlen, tasten, damit er sicher sein kann. Geht es uns nicht auch so? Gibt es einen Glauben ohne Zweifel? Der Gottesdienst mit Predigt von Prädikantin Regina Uhrig lädt ein, den Glaubenszweifel und die Suche nach Sicherheiten ins Leben zu integrieren.

**„Wer von euch ohne Sünde ist,  
werfe den ersten Stein.“  
Dialogpredigt zu Joh. 8, 3-11**

**So 10.07. 10.30, Christuskirche**

In der Erzählung von der Ehebrecherin durchbricht Jesus die damaligen üblichen Muster von Gesetzesgehorsam und Bestrafung. Er führt die Verurteilenden zurück in die eigene Wahrheit. In einer Dialogpredigt nähern sich Kirsten Hünigmann und Regina Uhrig dem Thema: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein“ an. Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

**„Du tust den Weg  
des Lebens kund“  
(Ps. 16, 11)**

**So 17.07. 10.30, Christuskirche**

Wie das geht – wie Abraham, der Stammvater des Volkes Israel, erlebt hat, dass auf einmal die Tür zum Leben aufgeht, lassen Sie uns gemeinsam erleben – herzliche Einladung!

**„Wenn wir mit Christus  
verbunden sind, dann auch im  
Tod und in der Auferstehung“**

**(Röm. 6, 3-11)**

**So 24.07. 10.30, Christuskirche**

Diese Verse im Römerbrief haben es in sich. Unser Weg als Getaufte ist der Weg, den Jesus Christus ging. Der alte Mensch ist abgelegt, gestorben. Und wir sind frei, so sagt es der Römerbrief.

Wir sind mit Jesus Christus auferstanden. Gibt es Erfahrungen von Auferstehungsgeschichten in Ihrem Leben?

An diesem Sonntag gehen wir auf die Spur, Auferstehungsgeschichte zu entdecken. Zur Feier des Gottesdienstes mit Predigt von Prädikantin Regina Uhrig sind Sie herzlich eingeladen.

**Gesegnet durch den  
Sommer gehen**

**So 31.07. 10.30, Christuskirche**

Mitten im Sommer besteht an diesem Sonntag wieder die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Auch ohne Anlass, einfach so – zur Stärkung, um Trost zu erfahren und um Gottes Nähe zu spüren. Dieses Angebot besteht natürlich immer und zu jeder Zeit und wird zunehmend – oft unbemerkt von der Gemeinde - wahrgenommen. An diesem Sonntag soll es im Anschluss an den Gottesdienst besonders einfach und selbstverständlich sein. In der Coronazeit war das nicht unbeschwert möglich, sich so nahezukommen. Wir verzichteten auf Einzelsegnungen und Handauflegungen – jetzt sind alle, die es möchten herzlich dazu eingeladen.

**Open Air-Gottesdienst und  
Grillfest**

**Annaberger Sommernacht**

**So 07.08. 18.00, Annaberger Schloss**

Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest auf dem Annaberger Schloss, Annaberger Straße 400. Diesmal sind beide Pfarrer mit an Bord und wollen mit der ganzen Gemeinde feiern. Der Posaunenchor gestaltet den Abendmahlsgottesdienst mit. Anschließend beginnt unser fröhliches Grillfest mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm, wie es nur die Annaberger können. Gezapftes Kölsch, frische Salate, Wein und alles, was der Grill hergibt. Die Kinder haben Platz zum Toben und Spielen. Das anschließende Lagerfeuer ist ein romantisches Ereignis für Alt und Jung. Bringen Sie doch einfach ihre Klampfe oder ein anderes Instrument mit. Aber auch ihre geölte Stimme wird

gebraucht, denn egal ob für „Kein schöner Land...“ oder „An Tagen, wie diesen...“: Es werden musikalisch keine Grenzen gesetzt. Wir feiern auf jeden Fall – lassen sie sich vom Wetter nicht irritieren.

**Zurück aus den  
Sommerferien-KiGo**

**So 14.08. 10.30,**

**Vor der Christuskirche**

Wir treffen uns bei gutem Wetter wieder am kleinen Altar draussen neben der Kirche! Wir sind gespannt, von euch zu hören, was in den Ferien so los war. Wir wollen gemeinsam singen und beten und eine besondere Geschichte hören ... und vielleicht auch spielen? Seid ihr gespannt? Wir freuen uns auf euch!

*Christian und Melanie*

**„Ich war krank und ihr habt  
mich besucht ...“**

**Gottesdienst anlässlich des Todestages  
von Florence Nightingale**

**So 14.08. 10.30, Christuskirche**

In diesem Gottesdienst gedenken wir ausgehend vom Predigttext „Von den anvertrauten Talenten“ einer außergewöhnlichen Frau der Kirchen- und Diakoniegeschichte: Florence Nightingale gilt als die Begründerin der modernen Krankenpflege und hat in ihren Erkenntnissen bis heute Maßstäbe gesetzt. In der Coronakrise wurde den Pflegekräften applaudiert. Eine angemessene Wertschätzung, die über diesen symbolischen Akt hinausgeht, fehlt allerdings bis heute. Ein thematischer Gottesdienst soll uns zur Wahrnehmung der eigenen Talente ermutigen und eine bis heute unvergessene Persönlichkeit neu in den Blick nehmen.

**Reise-Rückkehrer-  
Gottesdienst**

**So 14.8. 10.30 Uhr, Pauluskirche**

Es ist eine siebzehn Jahre gepflegte Tradition nach den Sommerferien sich zum Back-Home-Gottesdienst zu versammeln, Wiedersehen feiern, Kraft tanken für das Kommende, bei Kaffee, Saft oder Tee sich über die Ferienzeit auszutauschen. Pfr. Eckert wird über das Gleichnis von den „Anvertrauten Talenten“ (Mt 25,14-30) predigen. Ein heißes Eisen und spannendes Thema!

**„Niemand geht man  
so ganz ...“ –  
Abschiedsgottesdienst**

mit Pfr. Dr. Jochen Flebbe

**So 21.08. 10.30 Uhr, Pauluskirche**

Seit Mai 2018 gehört Pfr. Dr. Jochen Flebbe als „Quereinsteiger“ zum pastoralen Team der Thomas-Kirchengemeinde. Zwei Jahre war er Pfr. Eckert zugeordnet, um als kundiger Hochschullehrer das Handwerk des Gemeindepfarrers zu erlernen.

Anschließend blieb er der Gemeinde erhalten, um sie in herausfordernden Zeiten zu unterstützen, Pfr. Eckert beim Aufbau des Forum Reformation zu entlasten, ihn in Zeiten seiner Abwesenheit verlässlich zu vertreten. Wir haben ihn als sprachbegabten, bibelkundigen, literarisch feinsinnigen Prediger schätzen gelernt, Konfirmand\*innen haben ihn als nahbaren an ihren Lebensfragen interessierten Lehrer kennengelernt.

Profitiert haben viele von seiner Liebe zu Kultur und Literatur, als Erfinder des Kultur-Abend-Segens oder Motor der Gründung eines Erprobungsraums „Kult-Ur-Kirche BONN“. Im Gottesdienst mit anschließendem Empfang wollen wir dankbar Abschied nehmen, weil seine Zeit bei uns zu Ende geht.

Wir wünschen ihm für seinen neuen Dienst als Pfarrer der Evangelischen Studierendengemeinde in Göttingen, seiner alten Heimatstadt, viel Freude und Gottes reichen Segen.

**Hilfe, ich bin neu hier ...!**

**Kennenlernabend für Neuzugezogene**

**Di 23.08. 19.30,**

**Christuskirche – Jugendraum**

**Ecke Friesenstraße / Hohenzollernstraße**

Sie sind vor einiger Zeit neu in unsere Gemeinde gezogen? Sie kennen noch nicht so viele Leute oder sind neugierig, was hier so alles läuft? Sie haben Lust auf einen Abend, wo man vorher nicht genau weiß, wen man trifft? Kommen Sie doch mal vorbei. Ich bin auf jeden Fall da und freue mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Natürlich werden auch alte Hasen, die Freude an einem gemütlichen Beisammensein haben, nicht weggeschickt.

*Herzlich willkommen,  
Ihr Pfarrer Oliver Ploch*

**„Gott widersteht den  
Hochmütigen, den Demütigen  
aber gibt er Gnade“  
(1. Petrus 5)**

**So 28.08. 10.30, Christuskirche**

Ein Blick auf den großen und – ja, eben nicht immer gerechten König David. Wie Gott damit umgeht: mit Vergehen, mit Schuld, mit Scheitern – mit Einsicht. Und was wir daraus für uns Heutigen möglicherweise erkennen können.

**Tango-Jazzvesper  
„weil die Liebe stärker ist,  
als der Tod ...“**

mit Jürgen Hiekel und dem  
**REED ART SAXOPHONE QUARTETT**

**So 28.08. 18.00 Uhr, Pauluskirche**



Zu Besuch bei der 3. Jazzvesper des Jahres ist das „REED ART SAXOPHONE QUARTETT“. der Musikschule Sankt Augustin unter der Leitung von Jürgen Hiekel. Es spielt Ausschnitte aus Ihrem aktuellen Programm zum 100. Geburtstag (2021) von Astor Piazzolla mit ungewöhnlichen Arrangements und klanglichen Überraschungen. Jürgen Hiekel (Sopransax), Ulrike Korff (Altsax)

**Kirche mit Kindern –  
Bitte vormerken**

**Sa 10.09. 11.00–14.00 Pauluskirche**

Herzliche Einladung an Kinder im Alter von 6-11 Jahren! Wir starten pünktlich mit den Glocken zu einem kleinen Gottesdienst in der Pauluskirche, dann wartet eine spannende Geschichte, Basteln und viel Spaß sowie eine leckeres Mittagessen auf Euch.

Kosten: 2,50€, Geschwisterkinder je 1,50€. Anmeldung bis zum 07.09. bei [cornelia.creuels-koehne@ekir.de](mailto:cornelia.creuels-koehne@ekir.de)



**Lasst die Kinder singen!**

„Die musikalische Erziehung unserer Kinder beginnt 9 Monate vor der Geburt.“ Der vielleicht charismatischste, begnadetste, sicher aber der wirkungsmächtigste Musikerzieher des 20. Jahrhunderts korrigierte Jahre später seine These: „... vor der Geburt der Mutter!“

Jedenfalls sollte es früh beginnen, das kindliche Musizieren: Es birgt unermessliche Vorzüge für die Entwicklung jedes Kindes, jedes Menschen. Vor allem das Singen in Gemeinschaft ist für „Leib und Seele“, und wie wir heute aus der Forschung wissen, auch für die Entwicklung des Gehirns von unschätzbarem Wert. Von all dem hört man oft in politischen Sonntagsreden, gerne auch in präsidentialen. In der Thomas-Kirchengemeinde setzen wir diese Erkenntnisse um: Die Kinderchorarbeit an der Christuskirche – leider derzeit ein „Corona-Opfer“ – soll neu erblühen und das Fundament zu lebenslanger Freude am gemeinschaftlichen Singen legen. Zentrales Anliegen im Kinderchor: Lust auf und Spaß am Singen vermitteln, doch auch schon eine gezielte Stimmschulung für eine gesunde stimmliche Entwicklung der Kinderstimmen und eine elementare musikalische (Aus-)Bildung. Im Jugendchor (ab 12 Jahre) und in der Kantorei dann ein „aufgeklärtes Singen“ – ein bewusster Umgang mit Atmung, Stimme und Körper beim Singen sind uns dort ebenso wichtig wie stilistisches Know-how und „musikphilosophische“ Hintergründe, die hier und da in unsere Probenarbeit einfließen, interessant sind und das musikalische Erleben intensivieren.

Tun Sie den ersten Schritt für Ihr Kind heute: Melden Sie Ihr Kind beim Kinderchor an – lieber nicht erst morgen!

Ansprechpartnerin für den Bezirk Christuskirche: Hannah Schlage, [hannah.schlage@ekir.de](mailto:hannah.schlage@ekir.de) oder sonntags nach dem Gottesdienst an der Orgel.  
Ansprechpartnerin für den Bezirk Pauluskirche: Angelika Buch, [angelika.buch@ekir.de](mailto:angelika.buch@ekir.de)



## Büchereien

**Die Büchereien der Thomas-Kirchengemeinde, Christuskirche & Pauluskirche, sind während der Schulferien des Landes NRW vom 27. Juni bis 09. August 2022 jeden Mittwoch geöffnet.**

Auch während der Sommerferien haben Ihre Büchereien durchgehend geöffnet, allerdings mit reduzierten Öffnungstagen. Jeden Mittwoch von **15 bis 18 Uhr (Christus)** und **15–18.30 Uhr (Paulus)** können sich unsere Leserinnen und Leser mit Lektüre versorgen. Schauen Sie gerne bei uns vorbei, auch wenn Sie oder Ihre Kinder bisher noch kein Leserkonto bei uns haben sollten, die beste Gelegenheit, das zu ändern, bietet die Urlaubszeit!

## Themenabend „Eine kleine Stadt in Deutschland. Bonn im Roman“ am Donnerstag, 01. September

**Do 01.09. 19.00, Gemeindesaal der Christuskirche**

„Eine kleine Stadt in Deutschland“



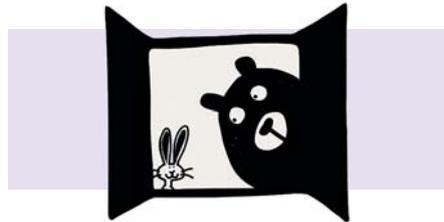
**Donnerstag, 01.09.2022, 19 Uhr**  
Bücherei an der Christuskirche  
Hauptstadt Bonn  
Tel. 02 28 37 27 16 11

In vielen bekannten und weniger bekannten Romanen ist unsere Stadt Bonn der Schauplatz des Geschehens. Am bekanntesten ist vielleicht Wolfgang Koeppens Roman „Das Treibhaus“ oder Heinrich Bölls „Ansichten eines Clowns“. Manche dieser Bonn-Bücher sind längst vergessen und erleben an diesem Abend eine Art literarische Wiederauferstehung. Ingmar Jochem nimmt Sie mit auf eine literarische Zeitreise durch Bonn, das nicht erst als Bundeshauptstadt in der Literatur eine interessante Rolle spielt – nicht immer schmeichelhaft, aber immer interessant – und mit hohem Wiedererkennungswert für alle, die Bonn kennen.

Der Eintritt ist frei.

## Bilderbuchkino mit Konstanze Ebel

**Do 01.09. 16 Uhr**  
Der gestiefelte Kater

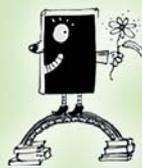


Ein Märchen über einen schlaunen Kater für Kinder im Kindergartenalter. Nach der Geschichte, die mit Dias im Gemeindesaal gezeigt wird, werden wir noch spielen oder basteln. Der pädagogische Beitrag beträgt 3,50 Euro, Anmeldung über das Haus der Familie.

**Achtung! Auf vielfachen Wunsch findet das Bilderbuchkino in Paulus ab jetzt eine Stunde früher, nämlich von 16 bis 17 Uhr statt!**

## Info aus der BRÜCKE-Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können wie immer bei uns Bücher bestellen unter **Tel. 33 15 16** bei Renate Lippert sowie unter **Tel. 93 19 94 69**



(Brücke-Laden). Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anrufbeantworter; er wird regelmäßig abgehört. Selbstverständlich können Sie uns auch eine E-Mail schreiben: Mail der Brücke-Buchhandlung ([bruecke\\_ev@gmx.de](mailto:bruecke_ev@gmx.de)) oder an Renate Lippert ([renate\\_lippert@gmx.de](mailto:renate_lippert@gmx.de))

Öffnungszeiten: **Mi 15.00–18.30** und **Fr 15.00–17.30**. Wir bringen Ihnen die Bücher auch gerne nach Hause! **Während der Ferien ist der Laden nun mittwochs geöffnet, wir sind jedoch per Telefon und E-Mail jederzeit zu erreichen**

**KASPARI** HEIZUNG  
GmbH SANITÄR  
*Die Badprofis* KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst  
Brennwerttechnik • Solaranlagen  
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn  
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03  
[www.kaspari-bonn.de](http://www.kaspari-bonn.de) [info@kaspari-bonn.de](mailto:info@kaspari-bonn.de)



## Gruppen

### Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00–13.00

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 8 €, vegetarisch 7 €) **entfällt während der Schulferien (06.07.–10.08.22 einschl.)**

### Café für alle im Kulturcafé Selig

Jeden Fr 15.00–17.00, Pauluskirche **nicht während der Schulferien (27.06.–09.08.22)**

### Café Christuskirche

Mi 06.07. 15.00 Gemeindezentrum

Das Thema an diesem Nachmittag lautet „Traditionen“. Traditionen sind eine tolle Sache. Wir kommen ohne sie nicht aus und erfinden sogar unsere eigenen Traditionen, z.B. innerhalb der Familie. Welche Traditionen bereichern unser Leben, welche engen uns ein? Alles altbacken – oder doch nicht? Ich freue mich auf eine lebhaftige Diskussion.

**Das Treffen im August fällt aus.**

*Brigitte Endberg*

### Männerkreis

Im Juli ist der Männerkreis im Sommerurlaub.

Fr 05.08. 20.00, Gemeindesaal Christuskirche

An diesem Abend führt uns Eberhard Triesch in das Thema „Kryptographie/Geheimnisse teilen“ ein (20 Uhr, Christuskirche). Auch neue Männer sind jederzeit herzlich willkommen, wir sind ein offener Kreis und freuen uns über neue Mitglieder. Ansprechpartner: Max Ehlers ([maximilian.ehlers@ekir.de](mailto:maximilian.ehlers@ekir.de)).

### Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 19.30–21.00, Maarhaus In der Maar 10

Die Treffen finden im Juli und August nicht statt. Nächster Treff: Mo 05.09.

### Frauenfrühstück

Di 19.07., 02.08., 16., 08., 30.08.22 09.30, Maarhaus In der Maar 10

Wir freuen uns auch über neue Teilnehmerinnen! Info Renate Lippert ☎ 33 15 16

## Repair-Café im Jugendkeller

Jeden 2. Freitag im Monat (12.08.22)  
15.30–17.30, Jugendkeller Pauluskirche  
Der Termin im Juli entfällt (Schulferien)

## Frühstück in der Gemeinde

Mi 13.07.+10.08, 12.00 „Light Lunch“  
Restaurant Rheinaue

Wir treffen uns wie immer in der Rheinaue. Wir wollen uns am 13.07. zum Thema „Sorgen“ und am 10.08. zum Thema „Fülle“ Gedanken machen.

*Es grüßt Sie herzlich Karin Ulrich*

## Frauentreff

Do 21.07. 19.00

Wir treffen uns zum geselligen Beisammensein im Weinhäuschen am Rhein, Fährstrasse 26, 53179 Bonn-Mehlem.

Der Termin im August entfällt, der Frauentreff macht Sommerpause.

Viele Grüße Monika J. Mannel © 35 27 29

## Freitagstreff

Fr 19.30, Gemeindesaal

Im Juli und August findet kein Treffen statt.

## Seniorentreff in der Pauluskirche

Do 07.07., 04.08., 01.09.

15.00–17.00 Café Selig

**Thema am 07.07.:** Was sind wichtige Lebensabschnitte für mich. Gerne möchten wir mit unseren Gästen ein wenig Rückschau auf ihr Leben halten und darüber ins Gespräch kommen.

**Thema am 04.08.:** Vorsorgende Verfügungen. Frauke Lümke vom Betreuungsverein der Diakonie wird in einem Vortrag Inhalte und Möglichkeiten der Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung vorstellen, die rechtlichen Rahmenbedingungen erklären und Ihre Fragen beantworten. Natürlich gehört das Kaffeetrinken zum Nachmittag dazu!

*Pfr. Siegfried Eckert,*

*Jutta Kahmann*

## PPF–Paulus for Future

Mo 15.08. 19.00 Café Selig

PPF–Paulus for Future

nimmt nach den Sommerferien den Schwung auf, den

uns die Installation unserer

Photovoltaik-Anlage gegeben hat. Wir

wollen gemeinsam überlegen und planen,

welche Projekte wir als nächstes angehen.

Wir sind eine offene Gruppe – neue Mitstreiter\*innen mit frischer Energie und

Ideen sind sehr herzlich willkommen!

*Annette Unkelbach*



## Kinderfreizeit in Merzbach

In den Herbstferien vom 8.10. bis zum 14.10.

für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

Der Bus bringt uns gemeinsam zur Evangelischen Jugendbildungsstätte Merzbach bei Rheinbach in ein schönes Haus mit großem Außengelände. Dort wollen wir eine tolle Zeit miteinander verbringen. Ein nettes Team hat sich ein spannendes und abwechslungsreiches Programm voller Spaß, Spiel, Bewegung, Kreativität und Ausflügen einfallen lassen.

Teilnahmebeitrag:

200 € / für Geschwisterkinder: je 170 €

Für Bonn-Ausweis-Inhaber\*innen: 145 €,

für Empfänger\*innen von Sozialleistungen



nach SGB II und XII: 90 € Darüber hinaus ist es möglich auch ohne Nachweise von städtischer oder staatlicher Seite, Ermäßigungen aus diakonischen Mitteln zu gewähren. Kein Kind soll wegen finanzieller Sorgen ausgeschlossen werden!

Ansprechpartner bei Fragen:

Cornelia Creuels Köhne / [cornelia.creuels-](mailto:cornelia.creuels-koehne@ekir.de)

[koehne@ekir.de](mailto:koehne@ekir.de) Anmeldung ist ausschließlich mit dem Anmeldebogen möglich

– Flyer liegt aus bzw. findet sich auf [www.thomas-kirchengemeinde.de](http://www.thomas-kirchengemeinde.de)



**PETER SATTLER**

IMMOBILIENKONTOR

## Ihre Immobilie – unsere Mission



Foto: iStock.com/Rawpixel

Stell Dir vor,  
Sattler hat unser Haus  
bestens verkauft!

- ausführliche Vorgespräche
- solide Preisermittlung
- diskreter Verkauf
- ausgezeichnete Service



UBIERSTRASSE 2 · 53173 BONN  
TELEFON 0228.91 91 91 · [SATTLER-IMMOBILIEN.DE](http://SATTLER-IMMOBILIEN.DE)

## GEMEINDEAUSFLUG EIFEL-KIRCHEN-TOUR

Sa 10.09. 08.30, Christuskirche

Herzliche Einladung zu einem Tagesausflug mit Elke Gennrich zu Kirchen im Maifeld und im Naturpark Vulkaneifel. Unsere erste Station ist in Mayen die gotische Hallenkirche St. Clemens mit ihrem „vom Teufel verdrehten“ schiefen Nordturm, dem Wahrzeichen der Stadt. Im Inneren der lichten Halle beeindruckt Fenster von Georg Meistermann mit einer nahezu abstrakten Auferstehung Christi und lebensgroße spätbarocke Heiligenfiguren. Die zweite Station, nahe



© privat

Station ist Polch mit der „Dorfkathedrale“ genannten klassizistischen Hallenkirche St. Stephan. Im Inneren betrachten wir die neue Ausmalung der Halbrundapsis und 1895 gestiftete Fenster. In Polch werden wir auch die Mittagspause einlegen, à la Carte, im stattlichen „Alten Bahnhof“ mit einem Biergarten davor. Gestärkt fahren wir dann 44 km weiter in die Vulkaneifel zur dritten und letzten Station nach Üß über dem Üßbach. Dort besuchen wir die Kirche St. Luzia mit dem urtümlichen romanischen Turm, die

angefügte spätgotische Einstützenkirche und den Erweiterungsbau von 1923, eine neugotische Halle. Nach der Besichtigung fahren wir zurück nach Bad Godesberg. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr vorgesehen. Brigitte Endberg vom „Offenen Ohr“ und Jutta Kahmann, Seniorenbeauftragte, werden den Tagesausflug begleiten. Mindest- und gleichzeitig Maximal-Teilnehmerzahl: 25 Personen. Teilnehmerbeitrag: 25 Euro

Anmeldung ab sofort im Gemeindeamt  
Mo, Mi, Fr 9–12 Uhr, Tel.: 0228-33 60 33 78 und  
[thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de](mailto:thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de)

## Betriebsferien: Kleiderkammer vom 27. Juni bis 15. Juli 2022 geschlossen

In dieser Zeit können keine Spenden abgegeben werden. Ab 18.07 ist das Team der Kleiderkammer wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. (Mo+Di 10.00–13.00, Mi+Do 15.00–18.00)

## Nachrichten aus der Mitarbeitervertretung der Thomasgemeinde

Auf ihrer Vollversammlung am 17. März 2022 haben die Mitarbeiter:innen der Thomasgemeinde ihre Vertreter:innen gewählt. Angelika Buch, Anja-Maria Gummersbach und Daniel Müller haben dieses Amt für die Dauer von 4 Jahren übernommen.

## GLITSCH ▪ NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen in  
Bonn ▪ Bad Godesberg

Ulrich Necke und Christopher Necke

**24- stündige Erreichbarkeit:  
(0228) 36 31 19**



Beethovenallee 8-12,  
53173 Bonn-Bad Godesberg  
[www.glitsch-neck-bestattungen.de](http://www.glitsch-neck-bestattungen.de)  
[info@glitsch-neck-bestattungen.de](mailto:info@glitsch-neck-bestattungen.de)



## 9. bis 11. September 2022 Lutherstadt Wittenberg 500 Jahre – Wittenberger Unruhen Reformation – Destruktion – Transformation

Das Jahr 1522 zeigt beispielhaft, wie Reformation, Revolution und Transformation ineinander spielen und eines aus dem anderen erwachsen kann. In den damaligen Unruhen in Wittenberg erwachsen aus erkannten Missständen Forderungen nach konkreten Reformen, die sich ungeordnet im Bildersturm und später in den Bauernkriegen Luft verschafften. Zugleich gelang es, über die Reformation von Kirchenordnungen Veränderungen auf den Weg zu bringen. Die Abschaffung des Zölibats und deren theologische Begründung mit dem Priestertum der Gläubigen sind hierfür beispielhaft. Die Hebel waren die Macht der Sprache, die Infragestellung von Autoritäten durch die neue Norm einer allgemein verständlichen Bibelübersetzung. Der Neustart des Forum Reformation nach zwei Jahren der Pandemie fragt: Was können wir von den Wittenberger Unruhen für heute lernen? Wie können heute Transformationsprozesse gelingen? Warum haben so viele Angst vor Veränderungen? U.a. werden Prof. Dorothea Wendebourg (Kirchenhistorikern), Prof. Dr.

Matthias Horx (Zukunftsforscher), Seyran Ates (Imamin), Pfr. Christian Wolff (Leipzig) dazu Rede und Antwort stehen. Mehr s. [www.forumreformation.de](http://www.forumreformation.de). Bei genügend Nachfrage aus Bonn chartern wir vielleicht einen Bus. Gerne bei Pfr. Siegfried Eckert nachfragen.



## MamaMia sagt Danke

# MamaMia

Interkulturelle Frühstückscafés

MamaMia, das sind die interkulturellen Frühstückscafés für Mütter mit ihren kleinen Kindern. Das sind Rat und Hilfe für Frauen, die keinen Anschluss haben und Unterstützung benötigen, um mit ihrem Kind bei uns anzukommen. Gemeinsam frühstücken unsere Kolleginnen aus dem EVA-Team mit den Frauen und kommen darüber mit ihnen ins Gespräch. Die Kinder erhalten Impulse für Bewegung und kreative Beschäftigung. In den vielen Jahren, seit es MamaMia gibt, konnten wir schon viele Erfolge erzielen. Kinder haben einen Kita-Platz, Kinder- oder andere Fachärzte wurden auf Rat der Gruppenleitungen aufgesucht, Beziehungen unter den Frauen (und unter den Kindern) wurden aufgebaut und vieles mehr.



ALL DAS IST NUR MÖGLICH,  
WEIL SIE UNS MIT IHRER GEMEINDE  
UNTERSTÜTZEN, WIE ETWA IM LETZTEN  
JAHR BEI DER ADVENTSSAMMLUNG.  
DAFÜR SAGEN WIR VON HERZEN  
DANKESCHÖN.

**MamaMia ist in Krisen für die Frauen da**  
Gerade in der Coronazeit haben die Mütter und Kinder in den interkulturellen Frühstückscafés den Anschluss untereinander und mit der Gruppenleitung erhalten können. Im Rahmen vieler

Einzelfallhilfen waren unsere Mitarbeiterinnen bei den jungen Müttern präsent und konnten verschiedenste Hilfen anbieten. Jetzt ist Krieg in der Ukraine und das betrifft auch uns: Wir öffnen unsere Gruppen für Mütter mit ihren Kindern, die aus der Ukraine hierhin gekommen sind, um auch ihnen ein kleines Stück Stabilität und unsere Solidarität zu geben. Unsere Hoffnung ist es, dadurch den Frauen und Kindern wenigstens zeitweise eine Auszeit vermitteln zu können.

Die Gruppenleitung unterstützt dabei, im Hier und Jetzt anzukommen und trotz allem präsent zu sein für die Bedürfnisse ihrer Kinder. Mit spielerischen Elementen soll eine angenehme Atmosphäre erreicht werden, in der Vertrauen wachsen kann.

**Wenn Sie uns weiterhin unterstützen möchten, freuen wir uns sehr.**  
**Spendenkonto der Diakonie:**  
**Stichwort MamaMia**  
**IBAN: DE73 3705 0198 0000 0482 80**

### Kontakte und Sprechzeiten

#### Pfarrer Siegfried Eckert

Bodenschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39  
Mail: siegfried.eckert@ekir.de  
Sprechst.: Di 18.00–19.00, Fr 15.00–16.00  
**Pfarrer m.b.A. . 75% Dr. Jochen Flebbe**

☎ 184 57 51

Mail: jochen.flebbe@ekir.de

Freie Tage: Montag + Samstag

#### Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208 Mail: oliver.ploch@ekir.de  
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

#### Bevollmächtigtenausschuss:

Mail: gemeindeleitung-thomaskirchengemeinde@ekir.de  
Pfarrer Norbert Waschk,  
Mail: norbert.waschk@ekir.de;  
Superintendentin Claudia Müller-Bück, Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de;  
Gerlinde Habenicht, Mail: gerlinde.habenicht@ekir.de; Dominique Bischof, Mail: dominique.bischof@ekir.de; Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de; Dr. Götz Huttel, Mail: goetz.huttel@ekir.de; Dr. Gerhard Thiele, Mail: gerhard.thiele@ekir.de

#### Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete  
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60  
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de  
Instagram unter @hauserfamilie.bonn

#### Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27  
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,  
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr  
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

#### Christuskirche

**Küsterin:** Ingeborg Hantel ☎ 37 49 20,  
Fax: 37 75 738

**Kantorin:** Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,  
Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Do 19.00 Jugendchor

**Bücherei:** Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

15.00–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter @buecherei.christuskirche

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

**Gemeinderedakteur:** Dr. Dietrich Vennemann

Mail: dietrich.vennemann@googlemail.com

**Ansprechpartnerinnen offenes Ohr:**

Brigitte Endberg ☎ 31 51 78

**Netzwerk Hand in Hand:**

Gisela Wege-Böddeker ☎ 37 81 74

**Kindertagesstätte Christuskirche:**

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

**Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:**

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

#### Pauluskirche

**Küster:** Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

**Kantorin:** Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr ab 15.00 drei Kinderchorgruppen

**Bücherei:** In der Maar 7,

Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter @paulusbuecherei

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

**Brücke-Buchladen:**

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69

**Gemeinderedakteurin:** Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renete\_lippert@gmx.de

**Kindertagesstätte Pauluskirche:**

Leitung: Jenni Jackisch, Bodenschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

#### Thomaskapelle

**Gemeindehaus:** Kennedyallee 113

Else Reinerth ☎ 35 73 53

**Kindertagesstätte Thomaskapelle:**

☎ 38 27 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

**Gemeindeamt:** Verena Günther und Gabriele Schneider

**Büro Christus-/Pauluskirche:**

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo, Mi, Fr 09.00–12.00, In der Maar 7: Fr 15.00–16.00

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

[www.thomas-kirchengemeinde.de](http://www.thomas-kirchengemeinde.de)

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

# JULI / AUGUST 2022 – GOTTESDIENSTE

		JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE		THOMAS-KIRCHENGEMEINDE	
<b>ERLÖSERKIRCHE</b>	<b>ERLÖSERKIRCHE</b>	<b>MCG</b>	<b>Immanuelkirche</b>	<b>RIGALISCHE KAPELLE</b>	<b>CHRISTUSKIRCHE</b>
Rüngsdorfer Str. 43	(neben der Johanneskirche) Zanderstr. 51	Tulpenbaumweg 2-4	Kurfürstenallee 11	Wurzerstr. 31	In der Maar 7
So 10.00	So 10.30	So 10.30	So 10.30	So 10.30	So 10.30
Post mit Taufe	Kercher	Kohl mit Taufe	11.00 Frankophone Gemeinde Pasteur Klaus Kuhlmann	Uhrig	Altbischof Wollenweber
Fermor		Fermor mit Taufe		Uhrig	Dr. Flebbe
Post Akzentgottesdienst		Mölleken mit Taufe		Harms	Dr. Flebbe
Waschk		Mölleken mit Taufe		Uhrig	Dr. Flebbe
Fermor		Mölleken mit Taufe 18.00 Orgelkonzert		Ploch	Wnuck
Waschk mit Taufe	Mölleken	Jochum		18.00 Eckert / Ploch Annaberger Sommernacht mit Bläsern (Annabergerstr. 400)	N.N.
Post				Ploch „Florence Nightingale“	Eckert Back Home
10.00 Hiob Kindergottesdienst				Eckert / Ploch und Dr. Flebbe Abschiedsgottesdienst	N.N.
Waschk		Mölleken mit Taufe		Harms	N.N.
Gronbach Kantatengottesdienst		Schippel		18.00 Eckert / Fermor Jazzvesper	N.N.
<b>Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde</b>		<b>Waldkrankenhaus</b> jeden Di 18.30 Horn <b>Reha-Klinik</b> jeden Do 18.30 Jeitsch		<b>Kindergottesdienst</b> So 14.08. 10.30	
Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)		Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. «		Bodeischwinghschule Do 11.08. 09.00 Einschulungsgd. Kindergottesdienst So 21.08. 10.30	
Mi 06.07. Fermor		Monatsspruch JULI 2022		Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen	
Mi 13.07. Post		PSALM 42,3		Monatsspruch AUGUST 2022	
Mi 20.07. Waschk		St. Vinzenzhaus Mi 13.07. 15.30 Post Mi 10.08. 15.30 Post		Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. «	
Mi 27.07. Fermor		Seniorenresidenz Rheinallee Do 21.07. 16.00 Waschk Do 18.08. 16.00 Waschk		1. CHRONIK 16,33	
Mi 03.08. Waschk					
Mi 10.08. Post					
Mi 17.08. Waschk					
Mi 24.08. Post					
Mi 31.08. Fermor					
<b>Sondertermine</b>					
Predigttexte 03.07. Hes 18,1-4.21-24.30-32 10.07. Joh 8,3-11 17.07. 1. Mose 12,1-4a 24.07. Röm 6,3-8(9-11) 31.07. Joh 6,1-15 07.08. Mik 12,41-44 14.08. Mt 25,14-30 21.08. Mt 5,17-20 28.08. 2. Sam 12,1-10. 13-15a					

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ○ = Abendmahl mit/ ohne Alkohol ☞ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst